



Bundesanstalt für Wasserbau
Kompetenz für die Wasserstraßen



**Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung**

STLK – Standardleistungskatalog für den Wasserbau

Wasserbereitstellung für Feldberegnung Leistungsbereich 213

Ausgabe Dezember 1983

213

12/1983

STLK – Standardleistungskatalog für den Wasserbau

Herausgegeben vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Abteilung Wasserstraßen und Schifffahrt.

Herstellung und Vertrieb durch die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW).

Aufgestellt von der Arbeitsgruppe "Standardleistungsbeschreibungen im Wasserbau" unter Beteiligung

- des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und seiner nachgeordneten Dienststellen
- des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
- des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Bremen
- der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg
- des Bundesverbandes Öffentlicher Binnenhäfen e. V.
- der RMD Wasserstraßen GmbH
- der Emschergenossenschaft/Lippeverband
- der Linksniederrheinischen Entwässerungsgenossenschaft
- des Ruhrverbandes
- des Wasserverbandes Eifel-Rur
- des Wupperverbandes
- der Österreichisch-Bayerischen Kraftwerke AG
- der Lechwerke AG

Bezug:

Eine CD-ROM mit dem Standardleistungskatalog für den Wasserbau (STLK-W) mit den Leistungsbereichen 202 bis 230 und die gedruckte Ausgabe sind zu beziehen über den Buchhandel.

Übersetzung, Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers.

I N H A L T

Seite

213	WASSERBEREITSTELLUNG FUER FELDBERECHNUNG	

213 1	WASSERGEWINNUNG AUS GRUNDWASSER	5

213 105 m	Bohrung ausfuehren	5
213 110 h	Bohrhindernis beseitigen	6
213 115 St	Siebanalyse durchfuehren	7
213 120 m	Verrohrung einbauen	7
213 125 m	Peilrohr einbauen	8
213 130 St	Betonsockel um Standrohr herstellen	8
213 135 m	Sperrohr einbauen	9
213 140 m3	Filtermaterial einbauen	9
213 145 m3	Abdichtung einbauen	10
213 150 m3	Verfuellmaterial einbauen	11
213 155 m	Ableitung herstellen	12
213 160 h	Entsanden durchfuehren	12
213 165 h	Kolben durchfuehren	13
213 170 h	Leistungspumpversuch durchfuehren	13
213 175 St	Brunnenabschlusskopf herstellen	13
213 2	DICHTUNGEN FUER ERDSPEICHER	15

213 205 m2	Oberfl'dichtung a. bindig. Mat. herst.	15
213 210 m2	Oberfl'dichtung a. bitum. Mat. herst.	17
213 215 m2	Oberfl'dichtung mit Folie herst.	18
213 3	ERDVERLEGTE ROHRLEITUNGEN	21

213 305 m	Rohrleitung verlegen	21
213 310 kg	Formstuecke einbauen (Zulage)	23
213 315 St	Armatur einbauen (Zulage)	24
213 320 m	Rohraussenschutz herstellen	26
213 325 m	Rohrinnenschutz herstellen	27
213 4	SCHACHTBAUWERKE	28

213 405 St	Schachtbauwerk herstellen	28
213 410 St	Lueftungsrohr einbauen	29
213 415 St	Schachtabdeckung einbauen	30
213 420 St	Hydrantenschacht herstellen	30
213 5	ROHRVORTRIEBE	32

213 505 m	Mantelrohr vortreiben	32
213 510 m	Druckrohrleitung einziehen	33
213 515 m3	Ringraum verpressen	35
213 520 St	Mantelrohr verschliessen	35
213 525 m3	Ueberschuessigen Aushub beseitigen	36

213 6	WIEDERHERST. VON WEGEBEFESTIGUNGEN	37

213 605 m2	Sauberkeitsschicht wiederherstellen	37
213 610 m2	Frostschuttschicht wiederherstellen	38
213 615 m2	Tragschicht o. Bindem. wiederherst.	39
213 620 m2	Bitum. Tragschicht wiederherstellen	40
213 625 m2	Deckschicht o. Bindem. wiederherst.	41
213 630 m2	Bitum. Deckschicht wiederherstellen	42
213 635 m2	Bitum. Tragdeckschicht wiederherst.	43
213 640 m2	Betondecke wiederherstellen	44
213 645 m2	Spurbahnplatten verlegen	45
213 650 m2	Pflasterdecke wiederherstellen	45
213 655 m	Randeinfassung wiederherstellen	46
213 660 St	Pflasterst. oder Randeinf. liefern	48
213 7	PRUEFUNGEN	49

213 705 St	Fernsehuntersuchung durchfuehren	49
213 710 St	Zusaetzl. Einzelaufnahme liefern	49
213 715 St	Dichtheitspruef. d. Speichers durchf.	50
213 720 St	Pegellatte aufstellen	50
213 725 St	Innendruckpruefung durchfuehren	50
213 730 St	Zerstoeerungsfreie Pruefung durchf.	50

213 WASSERBEREITSTELLUNG FUER FELDBERECHNUNG

213 1 WASSERGEWINNUNG AUS GRUNDWASSER

++++
+ Jeder Brunnen ist gesondert auszuschreiben. +
++++

213 105 m Bohrung ausfuehren

213 105

/ Bohrung fuer die Herstellung eines Brunnens nach
Zeichnung ausfuehren.
Fuehren von Schichtenverzeichnissen wird nicht ge-
sondert berechnet.
Brunnenausbau wird gesondert berechnet.
+++ Mit 'Verrohrung einbauen' und folgende.

1.0

1.1 Gewinnung unvollstaendiger Bodenproben nach Guete-
klasse 5 - DIN 4021, Teil 1. Liefern, Lagern, Ver-
packen und Versenden der Behaelter werden gesondert
berechnet.

Bodenproben Kl. 5

1.9 Gewinnung von Bodenproben nach Baubeschreibung.
Liefern, Lagern, Verpacken und Versenden der Behael-
ter werden gesondert berechnet.

Bodenproben n. BB

+++ FT 1.1 und 1.9 mit 'BAUGRUNDERSCHLIESSUNG UND

+++ BOHRARBEITEN' (LB 203).

2.0

2.1 Umsetzen des Bohrgeraetes wird nicht gesondert be-
rechnet.

Mit Umsetzen

2.2 Umsetzen des Bohrgeraetes wird gesondert berechnet.

Ohne Umsetzen

+++ Mit 'BAUGRUNDERSCHLIESSUNG UND BOHRARBEITEN' (LB 203).

3.0

3.1 Bohrgut zum Wiederverfuellen seitlich lagern.

Bohrgut lagern

+++ Mit 'Verfuellmaterial einbauen'.

3.2 Bohrgut seitlich einplanieren.

Bohrgut planieren

3.3 Bohrgut geht in Eigentum des AN ueber und wird schad-
los beseitigt.

Bohrgut beseitig.

3.9 Verbleib des Bohrgutes nach Baubeschreibung.

Verbl. Bohrg. n. BB

4.1 Bohrverfahren = Spuelbohren mit Wasser.

Spuelb. m. Wasser

4.2 Bohrverfahren = Trockenbohren. Ein- und Ausbau der
Hilfsverrohrung werden nicht geson-
dert berechnet.

Trockenbohren

4.9 Bohrverfahren nach Baubeschreibung.

Bohrverf. nach BB

5.1 Bodenart = Steine bis 60 mm.

Steine bis 60 mm

5.2 Bodenart = Kies nach DIN 4022.

Kies

5.3 Bodenart = Sand nach DIN 4022.

Sand

5.4 Bodenart = Schluff nach DIN 4022.

Schluff

5.5 Bodenart = Ton nach DIN 4022.

Ton

5.9 Bodenart nach Baubeschreibung.

Boden nach BB

Forts. 213 105

213 105 Forts.

213 105

6.1	Ausbaudurchmesser 200 mm.	DU 200 mm
6.2	Ausbaudurchmesser 300 mm.	DU 300 mm
6.3	Ausbaudurchmesser 400 mm.	DU 400 mm
6.4	Ausbaudurchmesser 500 mm.	DU 500 mm
6.5	Ausbaudurchmesser 600 mm.	DU 600 mm
6.6	Ausbaudurchmesser 800 mm.	DU 800 mm
6.7	Ausbaudurchmesser 1000 mm.	DU 1000 mm
6.8	Ausbaudurchmesser 1200 mm.	DU 1200 mm
6.9	Ausbaudurchmesser nach Baubeschreibung.	DU nach BB
7.01	Staffeltiefe bis 10 m.	St'tiefe bis 10 m
7.02	Staffeltiefe ueber 10 bis 20 m.	St'tiefe 10-20 m
7.03	Staffeltiefe ueber 20 bis 30 m.	St'tiefe 20-30 m
7.04	Staffeltiefe ueber 30 bis 40 m.	St'tiefe 30-40 m
7.05	Staffeltiefe ueber 40 bis 50 m.	St'tiefe 40-50 m
7.06	Staffeltiefe ueber 50 bis 60 m.	St'tiefe 50-60 m
7.07	Staffeltiefe ueber 60 bis 70 m.	St'tiefe 60-70 m
7.08	Staffeltiefe ueber 70 bis 80 m.	St'tiefe 70-80 m
7.09	Staffeltiefe ueber 80 bis 90 m.	St'tiefe 80-90 m
7.10	Staffeltiefe ueber 90 bis 100 m.	St'tiefe 90-100 m
7.21	Gesamttiefe bis 10 m.	Gesamttiefe - 10m
7.22	Gesamttiefe bis 20 m.	Gesamttiefe - 20m
7.23	Gesamttiefe bis 30 m.	Gesamttiefe - 30m
7.24	Gesamttiefe bis 40 m.	Gesamttiefe - 40m
7.25	Gesamttiefe bis 50 m.	Gesamttiefe - 50m
7.26	Gesamttiefe bis 60 m.	Gesamttiefe - 60m
7.27	Gesamttiefe bis 70 m.	Gesamttiefe - 70m
7.28	Gesamttiefe bis 80 m.	Gesamttiefe - 80m
7.29	Gesamttiefe bis 90 m.	Gesamttiefe - 90m
7.30	Gesamttiefe bis 100 m.	Gesamttiefe -100m
7.99	Tiefe nach Baubeschreibung.	Tiefe nach BB

213 110 h Bohrhindernis beseitigen

213 110

Kolonnenstunden zur Ueberwindung von Bohrhindernissen, wenn die Hindernisse fuer den Ausbaudurchmesser zu gross sind, so dass sie sich mit den ueblichen Bohrwerkzeugen wie Brunnengreifer nicht loesen und foerdern lassen, auf Anordnung des AG ausfuehren.

+++ KZ fuer Bedarfsleistung.
+++ Nur mit 'Bohrung ausfuehren'.

1.01	Ausbaudurchmesser 200 mm.	DU 200 mm
1.02	Ausbaudurchmesser 300 mm.	DU 300 mm
1.03	Ausbaudurchmesser 400 mm.	DU 400 mm
1.04	Ausbaudurchmesser 500 mm.	DU 500 mm
1.05	Ausbaudurchmesser 600 mm.	DU 600 mm
1.06	Ausbaudurchmesser 800 mm.	DU 800 mm
1.07	Ausbaudurchmesser 1000 mm.	DU 1000 mm
1.08	Ausbaudurchmesser 1200 mm.	DU 1200 mm
1.09	Ausbaudurchmesser nach Baubeschreibung.	DU nach BB

Forts. 213 110

213 110 Forts.

213 110

3.01 Tiefe bis 10 m.
3.02 Tiefe ueber 10 bis 20 m.
3.03 Tiefe ueber 20 bis 30 m.
3.04 Tiefe ueber 30 bis 40 m.
3.05 Tiefe ueber 40 bis 50 m.
3.06 Tiefe ueber 50 bis 60 m.
3.07 Tiefe ueber 60 bis 70 m.
3.08 Tiefe ueber 70 bis 80 m.
3.09 Tiefe ueber 80 bis 90 m.
3.10 Tiefe ueber 90 bis 100 m.
3.99 Tiefe nach Baubeschreibung.

Tiefe bis 10 m
Tiefe 10 - 20 m
Tiefe 20 - 30 m
Tiefe 30 - 40 m
Tiefe 40 - 50 m
Tiefe 50 - 60 m
Tiefe 60 - 70 m
Tiefe 70 - 80 m
Tiefe 80 - 90 m
Tiefe 90 - 100 m
Tiefe nach BB

213 115 St Siebanalyse durchfuehren

213 115

Siebanalyse von den erbohrten Bodenproben nach DIN 18 123 durchfuehren und Ergebnisse graphisch auftragen.

213 120 m Verrohrung einbauen

213 120

/ Verrohrung unter Verwendung von korrosionsbestaendigen Zentrierbuegeln mit Verbindungen und Dichtungen nach Zeichnung herstellen und lotrecht in vorhandenem Bohrloch einbauen.

1.1 Rohrart = Sumpfrohr.
1.2 Rohrart = Filterrohr.
1.3 Rohrart = Aufsatzrohr.
1.4 Rohrart = Standrohr. Innendurchmesser d. Standrohres mind. 50 mm groesser als aeusserer Durchmesser d. Aufsatzrohres. Oberen Abschluss d. Standrohres m. Gewinde u. Gewindekappe herst.
1.9 / Rohrart nach Baubeschreibung oder Zeichnung.

Sumpfrohr
Filterrohr
Aufsatzrohr
Standrohr
Rohrart nach BB

2.0

+++ Nur mit FT 1.1 und 1.3 bis 1.9.

2.1 Filterart = Schlitzbrueckenlochung.

2.2 Filterart = Schlitzlochung.

2.8 Filterart nach Wahl des AN.
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
... Filterart =.

2.9 / Filterart nach Baubeschreibung oder Zeichnung.

+++ FT 2.1 bis 2.9 nur mit FT 1.2 und 1.9.

Schlitzbr'loch'g
Schlitzlochung
Filter nach Wahl

Filter nach BB

3.1 Rohrmaterial = Stahlrohr mit Schutzanstrich.
3.2 Rohrmaterial = Stahlrohr verzinkt.
3.3 Rohrmaterial = Stahlrohr kunststoffueberzogen.
3.4 Rohrmaterial = Polyvinylchlorid hart.
3.8 Rohrmaterial nach Wahl des AN.
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
... Art des Rohrmaterials =.
3.9 Rohrmaterial nach Baubeschreibung.

Stahlr.m.Anstrich
Stahlr.verzinkt
Stahlr.k'stoffueb
PVC-hart
Material n. Wahl
Material nach BB

Forts. 213 120

213 120 Forts.

213 120

4.1	Rohrgroesse DN bis 200 mm.	DN bis 200
4.2	Rohrgroesse DN ueber 200 bis 300 mm.	DN 200 - 300
4.3	Rohrgroesse DN ueber 300 bis 400 mm.	DN 300 - 400
4.4	Rohrgroesse DN ueber 400 bis 500 mm.	DN 400 - 500
4.5	Rohrgroesse DN ueber 500 bis 600 mm.	DN 500 - 600
4.6	Rohrgroesse DN ueber 600 bis 800 mm.	DN 600 - 800
4.7	Rohrgroesse DN ueber 800 bis 1000 mm.	DN 800 - 1000
4.9	Rohrgroesse DN nach Baubeschreibung.	DN nach BB

213 125 m Peilrohr einbauen

213 125

/ Peilrohr lotrecht in vorhandenem Bohrloch nach Zeichnung einbauen.		
1.1	Rohrart = Filterrohr mit Schlitzlochung.	Filterrohr
1.2	Rohrart = Aufsatzrohr.	Aufsatzrohr
1.9	Rohrart nach Baubeschreibung.	Rohrart nach BB
2.1	Rohrmaterial = Stahlrohr mit Schutzanstrich.	Stahlr.m.Anstrich
2.2	Rohrmaterial = Stahlrohr verzinkt.	Stahlr.verzinkt
2.3	Rohrmaterial = Stahlrohr kunststoffueberzogen.	Stahlr.k'stoffueb
2.4	Rohrmaterial = Polyvinylchlorid hart.	PVC-hart
2.8	Rohrmaterial nach Wahl des AN.	Material n. Wahl
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Art des Rohrmaterials =.		
2.9	Rohrmaterial nach Baubeschreibung.	Material nach BB
3.01	Rohrgroesse DN 50 mm.	DN 50
3.02	Rohrgroesse DN 125 mm.	DN 125
3.03	Rohrgroesse DN 150 mm.	DN 150
3.09	Rohrgroesse nach Baubeschreibung.	DN nach BB

213 130 St Betonsockel um Standrohr herstellen

213 130

/ Betonsockel B 25 um das Standrohr mit konstruktiver Bewehrung nach Zeichnung als Abschluss der Bohrung herstellen und einen Hoehenbolzen setzen. Erdarbeiten und Schalung sowie Kreuzschelle oder angeschweisste Maueranker werden nicht gesondert berechnet.		
1.01	Abmessungen 50x50x100 cm.	Abm. 50x50x100
1.09	Abmessungen nach Baubeschreibung.	Abmessungen n. BB

213 135 m Sperrohr einbauen

213 135

-
- / Sperrohr, wasserdicht geschweisst, in vorhandenem Bohrloch nach Zeichnung einbauen.
Abstand zwischen Sperrohr-Innendurchmesser und Aufsatzrohr-Aussendurchmesser min. 200 mm.
- | | | |
|------|---|-------------------|
| 1.1 | Material = Stahl. | Stahl |
| 1.2 | Material = Stahl, innen und aussen mit zweifachem phenolfreiem Bitumenanstrich. | Stahl m. Anstrich |
| 1.3 | Material = Stahl, verzinkt. | Stahl, verzinkt |
| 1.9 | Material nach Baubeschreibung. | Material nach BB |
| 2.1 | Sperrohrdurchmesser bis 600 mm. | DN bis 600 |
| 2.2 | Sperrohrdurchmesser ueber 600 bis 700 mm. | DN 600 - 700 |
| 2.3 | Sperrohrdurchmesser ueber 700 bis 800 mm. | DN 700 - 800 |
| 2.4 | Sperrohrdurchmesser ueber 800 bis 900 mm. | DN 800 - 900 |
| 2.5 | Sperrohrdurchmesser ueber 900 bis 1000 mm. | DN 900 - 1000 |
| 2.6 | Sperrohrdurchmesser ueber 1000 bis 1200 mm. | DN 1000 - 1200 |
| 2.7 | Sperrohrdurchmesser ueber 1200 bis 1400 mm. | DN 1200 - 1400 |
| 2.9 | Sperrohrdurchmesser nach Baubeschreibung. | DN nach BB |
| 3.00 | | |
| 3.01 | Ausfuehrung mit Maueranker. | Mit Maueranker |

213 140 m3 Filtermaterial einbauen

213 140

-
- / Filtermaterial nach DIN 4924, ausgewaehlt nach dem Ergebnis der Siebanalyse, im Einvernehmen mit dem AG in vorhandenem Bohrloch nach Zeichnung einbauen.
Abgerechnet wird die eingebaute Menge.
- | | | |
|------|---|--------------------|
| 1.01 | Material = Filtersand Koernung 0,5 bis 1 mm. | Koern. 0,5-1 mm |
| 1.02 | Material = Filtersand Koernung 0,71 bis 1,4 mm. | Koern. 0,71-1,4 mm |
| 1.03 | Material = Filtersand Koernung 1 bis 2 mm. | Koern. 1-2 mm |
| 1.04 | Material = Filterkies Koernung 2 bis 3,15 mm. | Koern. 2-3,15 mm |
| 1.05 | Material = Filterkies Koernung 3,15 bis 5,6 mm. | Koern. 3,15-5,6 mm |
| 1.06 | Material = Filterkies Koernung 5,6 bis 8 mm. | Koern. 5,6-8 mm |
| 1.07 | Material = Filterkies Koernung 8 bis 16 mm. | Koern. 8-16 mm |
| 1.08 | Material = Filterkies Koernung 16 bis 31,5 mm. | Koern. 16-31,5 mm |
| 1.09 | Material nach Baubeschreibung. | Material nach BB |
| 3.01 | Einbau in Tiefe bis 10 m. | Tiefe bis 10 m |
| 3.02 | Einbau in Tiefe bis 20 m. | Tiefe bis 20 m |
| 3.03 | Einbau in Tiefe bis 30 m. | Tiefe bis 30 m |
| 3.04 | Einbau in Tiefe bis 40 m. | Tiefe bis 40 m |
| 3.05 | Einbau in Tiefe bis 50 m. | Tiefe bis 50 m |
| 3.06 | Einbau in Tiefe bis 60 m. | Tiefe bis 60 m |
| 3.07 | Einbau in Tiefe bis 70 m. | Tiefe bis 70 m |
| 3.08 | Einbau in Tiefe bis 80 m. | Tiefe bis 80 m |
| 3.09 | Einbau in Tiefe bis 90 m. | Tiefe bis 90 m |
| 3.10 | Einbau in Tiefe bis 100 m. | Tiefe bis 100 m |
| 3.99 | Einbau in Tiefe nach Baubeschreibung. | Tiefe nach BB |

Forts. 213 140

213 140 Forts.

213 140

5.01	Schuetthoehe bis 3 m.	Hoehe bis 3 m
5.02	Schuetthoehe ueber 3 bis 5 m.	Hoehe 3 - 5 m
5.03	Schuetthoehe ueber 5 bis 7 m.	Hoehe 5 - 7 m
5.04	Schuetthoehe ueber 7 bis 10 m.	Hoehe 7 - 10 m
5.05	Schuetthoehe ueber 10 bis 15 m.	Hoehe 10 - 15 m
5.06	Schuetthoehe ueber 15 bis 20 m.	Hoehe 15 - 20 m
5.07	Schuetthoehe ueber 20 bis 25 m.	Hoehe 20 - 25 m
5.09	Schuetthoehe nach Baubeschreibung.	Hoehe nach BB

213 145 m3 Abdichtung einbauen

213 145

/ Abdichtung in vorhandenem Bohrloch nach geologischen Erfordernissen, Baubeschreibung und Zeichnung einbauen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Lieferwerk =.		
1.1	Einbau ueber Wasser.	Ueber Wasser
1.2	Einbau unter Wasser.	Unter Wasser
2.1	Abdichtungsmaterial = Rohton.	Rohton
2.2	Abdichtungsmaterial = vorgefertigte Rohtonlinge.	Vorgef. Rohtonling
2.3	Abdichtungsmaterial = Beton B 25, Zuschlaege 0-15 mm.	Beton B 25
2.8	Abdichtungsmaterial nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Art des Abdichtungsmaterials =.	Material n. Wahl
2.9	Abdichtungsmaterial nach Baubeschreibung.	Material nach BB
3.01	Einbau in Tiefe bis 10 m.	Tiefe bis 10 m
3.02	Einbau in Tiefe bis 20 m.	Tiefe bis 20 m
3.03	Einbau in Tiefe bis 30 m.	Tiefe bis 30 m
3.04	Einbau in Tiefe bis 40 m.	Tiefe bis 40 m
3.05	Einbau in Tiefe bis 50 m.	Tiefe bis 50 m
3.06	Einbau in Tiefe bis 60 m.	Tiefe bis 60 m
3.07	Einbau in Tiefe bis 70 m.	Tiefe bis 70 m
3.08	Einbau in Tiefe bis 80 m.	Tiefe bis 80 m
3.09	Einbau in Tiefe bis 90 m.	Tiefe bis 90 m
3.10	Einbau in Tiefe bis 100 m.	Tiefe bis 100 m
3.99	Einbau in Tiefe nach Baubeschreibung.	Tiefe nach BB
5.01	Schuetthoehe bis 0,5 m.	Hoehe bis 0,5 m
5.02	Schuetthoehe ueber 0,5 bis 1 m.	Hoehe 0,5 - 1 m
5.03	Schuetthoehe ueber 1 bis 2 m.	Hoehe 1 - 2 m
5.09	Schuetthoehe nach Baubeschreibung.	Hoehe nach BB

213 150 m3 Verfuellmaterial einbauen

213 150

/	Material zum Verfuellen des Bohrloches sowie der Zwischenraeume zwischen Aufsatzrohr und Sperrrohrinnenwand und zwischen Sperrohr aussenwand und Bohrlochwand nach Zeichnung einbauen. Abgerechnet wird die eingebaute Menge.	
1.1	Einbau ueber Wasser.	Ueber Wasser
1.2	Einbau unter Wasser.	Unter Wasser
2.6	Verfuellmaterial = geeignetes, seitlich gelagertes Verfuellmaterial nach Baubeschreibung.	Geeign. Verfuellm.
2.7	Verfuellmaterial = geeignetes, seitlich gelagertes Bohrgut nach Baubeschreibung. Ueberschuessiges Bohrgut geht in Eigentum des AN ueb. u. wird schadl. beseitigt.	Geeign. Bohrgut
+++	Nur mit 'Bohrloch ausfuehren'.	
2.8	Verfuellmaterial = zuzuliefernder, gewaschener Sand und Kies nach Siebanalyse und Baubeschreibung.	Gew. Sand u. Kies
2.9	Verfuellmaterial nach Baubeschreibung.	Material nach BB
3.01	Einbau in Tiefe bis 10 m.	Tiefe bis 10 m
3.02	Einbau in Tiefe bis 20 m.	Tiefe bis 20 m
3.03	Einbau in Tiefe bis 30 m.	Tiefe bis 30 m
3.04	Einbau in Tiefe bis 40 m.	Tiefe bis 40 m
3.05	Einbau in Tiefe bis 50 m.	Tiefe bis 50 m
3.06	Einbau in Tiefe bis 60 m.	Tiefe bis 60 m
3.07	Einbau in Tiefe bis 70 m.	Tiefe bis 70 m
3.08	Einbau in Tiefe bis 80 m.	Tiefe bis 80 m
3.09	Einbau in Tiefe bis 90 m.	Tiefe bis 90 m
3.10	Einbau in Tiefe bis 100 m.	Tiefe bis 100 m
3.99	Einbau in Tiefe nach Baubeschreibung.	Tiefe nach BB
5.01	Schuetthoehe bis 5 m.	Hoehe bis 5 m
5.02	Schuetthoehe ueber 5 bis 10 m.	Hoehe 5 - 10 m
5.03	Schuetthoehe ueber 10 bis 15 m.	Hoehe 10 - 15 m
5.04	Schuetthoehe ueber 15 bis 20 m.	Hoehe 15 - 20 m
5.05	Schuetthoehe ueber 20 bis 30 m.	Hoehe 20 - 30 m
5.06	Schuetthoehe ueber 30 bis 40 m.	Hoehe 30 - 40 m
5.07	Schuetthoehe ueber 40 bis 50 m.	Hoehe 40 - 50 m
5.08	Schuetthoehe ueber 50 bis 60 m.	Hoehe 50 - 60 m
5.09	Schuetthoehe nach Baubeschreibung.	Hoehe nach BB

213 155 m Ableitung herstellen

213 155

/ Leitung, Graben oder Gerinne fuer das Entsanden, das Kolben und den Leistungspumpversuch von der Bohrstelle bis zur Vorflutmoeglichkeit nach Lageplan herstellen, betriebsbereit vorhalten und nach Einsatz wieder beseitigen.
Erdarbeiten und Aufnahmen von Wegebefestigungen werden nicht gesondert berechnet.
Erforderliche Kreuzungen von Wegen mit Rohrvortrieb werden gesondert berechnet.
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
... Art der Ableitung =.
+++ Ggf. mit 'ROHRVORTRIEBE'.

1.0

1.1 Herstellen und Beseitigen eines Absetzbeckens werden nicht gesondert berechnet.

Mit Absetzbecken

2.1 Foerdervolumen bis 25 m3/h.

Bis 25 m3/h

2.2 Foerdervolumen bis 50 m3/h.

Bis 50 m3/h

2.3 Foerdervolumen bis 75 m3/h.

Bis 75 m3/h

2.4 Foerdervolumen bis 100 m3/h.

Bis 100 m3/h

2.5 Foerdervolumen bis 125 m3/h.

Bis 125 m3/h

2.6 Foerdervolumen bis 150 m3/h.

Bis 150 m3/h

2.9 Foerdervolumen nach Baubeschreibung.

Foerdervol. n. BB

213 160 h Entsanden durchfuehren

213 160

Entsanden nach Baubeschreibung durchfuehren.
Herstellen der Ableitung wird gesondert berechnet.
+++ Mit 'Ableitung herstellen'.
+++ Als Ausschreibungsmenge 1 Stunde einsetzen.

1.01 Foerdervolumen bis 25 m3/h.

Bis 25 m3/h

1.02 Foerdervolumen bis 50 m3/h.

Bis 50 m3/h

1.03 Foerdervolumen bis 75 m3/h.

Bis 75 m3/h

1.04 Foerdervolumen bis 100 m3/h.

Bis 100 m3/h

1.05 Foerdervolumen bis 125 m3/h.

Bis 125 m3/h

1.06 Foerdervolumen bis 150 m3/h.

Bis 150 m3/h

1.09 Foerdervolumen nach Baubeschreibung.

Foerdervol. n. BB

213 165 h Kolben durchfuehren 213 165

Kolben der gesamten, eingebauten Filterrohrtour nach
Baubeschreibung durchfuehren.
Herstellen der Ableitung wird gesondert berechnet.
+++ Mit 'Ableitung herstellen'.

1.01	Tiefe bis 10 m.	Tiefe bis 10 m
1.02	Tiefe ueber 10 bis 20 m.	Tiefe 10 - 20 m
1.03	Tiefe ueber 20 bis 30 m.	Tiefe 20 - 30 m
1.04	Tiefe ueber 30 bis 40 m.	Tiefe 30 - 40 m
1.05	Tiefe ueber 40 bis 50 m.	Tiefe 40 - 50 m
1.06	Tiefe ueber 50 bis 60 m.	Tiefe 50 - 60 m
1.07	Tiefe ueber 60 bis 70 m.	Tiefe 60 - 70 m
1.08	Tiefe ueber 70 bis 80 m.	Tiefe 70 - 80 m
1.09	Tiefe ueber 80 bis 90 m.	Tiefe 80 - 90 m
1.10	Tiefe ueber 90 bis 100 m.	Tiefe 90 - 100 m
1.99	Tiefe nach Baubeschreibung.	Tiefe nach BB

213 170 h Leistungspumpversuch durchfuehren 213 170

Leistungspumpversuch nach Baubeschreibung durchfuehren
und Leistungsdiagramm graphisch darstellen.
Herstellen der Ableitung wird gesondert berechnet.
+++ Mit 'Ableitung herstellen'.

1.01	Foerdervolumen bis 25 m3/h.	Bis 25 m3/h
1.02	Foerdervolumen bis 50 m3/h.	Bis 50 m3/h
1.03	Foerdervolumen bis 75 m3/h.	Bis 75 m3/h
1.04	Foerdervolumen bis 100 m3/h.	Bis 100 m3/h
1.05	Foerdervolumen bis 125 m3/h.	Bis 125 m3/h
1.06	Foerdervolumen bis 150 m3/h.	Bis 150 m3/h
1.09	Foerdervolumen nach Baubeschreibung.	Foerdervol. n. BB

213 175 St Brunnenabschlusskopf herstellen 213 175

/ Brunnenabschlusskopf aus Stahl mit Anschluss und
Mauerflansch, Deckel mit Durchgang und beiderseits
Flanschen fuer Schalt-, Steuer- und Energieversor-
gungskabel, Durchgang fuer Peil-, Be- und Entluef-
tungsrohr sowie mit Rohraufsatz zum Kiesnachfuellen
nach Zeichnung herstellen und einbauen.
Brunnenabschlusskopf passend zu

1.1	Aufsatzrohr DN 200 mm.	Aufsatzr. DN 200
1.2	Aufsatzrohr DN 300 mm.	Aufsatzr. DN 300
1.3	Aufsatzrohr DN 400 mm.	Aufsatzr. DN 400
1.4	Aufsatzrohr DN 500 mm.	Aufsatzr. DN 500
1.5	Aufsatzrohr DN 600 mm.	Aufsatzr. DN 600
1.6	Aufsatzrohr DN 800 mm.	Aufsatzr. DN 800
1.7	Aufsatzrohr DN 1000 mm.	Aufsatzr. DN 1000
1.9	Aufsatzrohr mit DN nach Baubeschreibung.	Aufsatzr. DN n. BB

Forts. 213 175

LB GT AE KURZGRUNDTEXT
 FT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)

KURZFOLGETEXTE

213 175 Forts.

213 175

2.1	Konservierung = verzinkt.	Verzinkt
2.2	Konservierung = 2-facher, phenolfreier Bitumenanstrich.	Phenolfr.Anstrich
2.8	Konservierung nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Konserv.nach Wahl
...	Art des Schutzanstrichs =, Art der Beschichtung =.	
2.9	Konservierung nach Baubeschreibung.	Konserv. nach BB
3.00		
3.01	Herstellen des Anschlusses fuer das Sperrohr wird nicht gesondert berechnet.	Anschl.nicht ber.
+++	Mit 'Sperrohr einbauen'.	

213 2 DICHTUNGEN FUER ERDSPEICHER

++++
+ Erdarbeiten werden im LB 205 'ERDARBEITEN' be- +
+ geschrieben. +
++++

213 205 m2 Oberfl'dichtung a. bindig. Mat. herst.

213 205

/ Bindiges Material als Oberflaechendichtung auf vorbe-
reitetem Planum nach Zeichnung einbauen und verdichten.
Mehrere Schichten einzeln aufbringen.
Vorgeschriebene Schichtdicken gelten fuer verdichteten
Zustand.
Herstellen der Dichtung im Bereich von Einbauten und
Rohrdurchfuehrungen wird nicht gesondert berechnet.
Abschliessende Dichtheitspruefung wird gesondert be-
rechnet.

+++ Mit 'Dichtheitspruef. d. Speichers durchf.'.

- | | | |
|-------|---|----------------------|
| 1.0 | | |
| 1.8 | Dichtungsmaterial mit Bodenverbesserungsmittel nach Wahl des AN mischen.
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Rezeptur =, Art des Bodenverbesserungsmittels =. | Bodenverb. nach W. |
| 1.9 | Dichtungsmaterial mit Bodenverbesserungsmittel nach Baubeschreibung mischen. | Bodenverb. nach BB |
| 2.1 | Ausfuehrung im Sohlbereich. | Sohle |
| 2.2 | Ausfuehrung im Boeschungsbereich, Neigung 1:1,5. | Boeschung 1:1,5 |
| 2.3 | Ausfuehrung im Boeschungsbereich, Neigung 1:2. | Boeschung 1:2 |
| 2.4 | Ausfuehrung im Boeschungsbereich, Neigung 1:2,5. | Boeschung 1:2,5 |
| 2.5 | Ausfuehrung im Boeschungsbereich, Neigung 1:3. | Boeschung 1:3 |
| 2.8 / | Ausfuehrung im Boeschungsbereich, Neigung n. Zeichnung. | Boesch. n. Zeichng. |
| 2.9 / | Ausfuehrung im Sohl- u. Boeschungsbereich n. Zeichnung. | Sohle+Boesch. n. Z. |
| 3.1 | Dichtungsmaterial = bindiger Boden. | Bindiger Boden |
| 3.2 | Dichtungsmaterial = bindiger Boden, seitlich gelagert. | Bind. Bod. seitl. g. |
| +++ | Nur mit FT 7.0. | |
| 3.3 | Dichtungsmaterial = Ton. | Ton |
| +++ | Nur mit FT 1.0. | |
| 3.4 | Dichtungsmaterial = Hydraton. | Hydraton |
| 3.5 | Dichtungsmaterial = Bentonit. | Bentonit |
| 3.8 | Dichtungsmaterial nach Wahl des AN.
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Art des Dichtungsmaterials =. | Material n. Wahl |
| +++ | Nur mit FT 1.8 und 7.0. | |
| 3.9 | Dichtungsmaterial nach Baubeschreibung. | Material nach BB |
| 4.1 | Durchlaessigkeitsbeiwert kf mind. 10 hoch - 6 m/s. | kf 10 hoch -6 m/s |
| 4.2 | Durchlaessigkeitsbeiwert kf mind. 10 hoch - 7 m/s. | kf 10 hoch -7 m/s |
| 4.3 | Durchlaessigkeitsbeiwert kf mind. 10 hoch - 8 m/s. | kf 10 hoch -8 m/s |
| 4.4 | Durchlaessigkeitsbeiwert kf mind. 10 hoch - 9 m/s. | kf 10 hoch -9 m/s |
| 4.9 | Durchlaessigkeitsbeiwert kf nach Baubeschreibung. | kf nach BB |

Forts. 213 205

213 205 Forts.

213 205

5.1	Gesamte Einbaudicke, verdichtet, mindestens 20 cm,	Dicke 20 cm
5.2	Gesamte Einbaudicke, verdichtet, mindestens 25 cm,	Dicke 25 cm
5.3	Gesamte Einbaudicke, verdichtet, mindestens 30 cm,	Dicke 30 cm
5.4	Gesamte Einbaudicke, verdichtet, mindestens 35 cm,	Dicke 35 cm
5.5	Gesamte Einbaudicke, verdichtet, mindestens 40 cm,	Dicke 40 cm
5.6	Gesamte Einbaudicke, verdichtet, mindestens 50 cm,	Dicke 50 cm
5.9	Gesamte Einbaudicke, verdichtet, nach Baubeschreibung,	Dicke nach BB
6.1	in 1 Lage.	1 Lage
6.7	in 2 Lagen mit versetzten Fugen. Einzeldicken nach Baubeschreibung.	2 Lagen vers. Fug.
6.8	in 3 Lagen mit versetzten Fugen. Einzeldicken nach Baubeschreibung.	3 Lagen vers. Fug.
6.9	in mehreren Lagen mit versetzten Fugen. Anzahl der Lagen und Einzeldicken nach Baubeschreibung.	Lagenanzahl n. BB
7.0		
7.1	Material stellt AG frei Verwendungsstelle. Abladen wird nicht gesondert berechnet.	Mat. AGfreiVerw'st
7.9	Material stellt AG frei Entnahmestelle nach Baube- schreibung. Auf- und Abladen sowie Foerdern wird nicht gesondert berechnet.	Mat. AGfreiEntn'st
+++	FT 7.1 und 7.9 nicht mit FT 3.2 und 3.8.	
8.0		
+++	Nur mit FT 7.0 und 7.1.	
8.1	Laenge des Foerderweges bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
8.2	Laenge des Foerderweges ueber 0,25 bis 0,5 km.	Weg 0,25 - 0,5 km
8.3	Laenge des Foerderweges ueber 0,5 bis 1 km.	Weg 0,5 - 1 km
8.4	Laenge des Foerderweges ueber 1 bis 2,5 km.	Weg 1 - 2,5 km
8.5	Laenge des Foerderweges ueber 2,5 bis 5 km.	Weg 2,5 - 5 km
8.6	Laenge des Foerderweges ueber 5 bis 7,5 km.	Weg 5 - 7,5 km
8.7	Laenge des Foerderweges ueber 7,5 bis 10 km.	Weg 7,5 - 10 km
8.8	Laenge des Foerderweges ueber 10 bis 15 km.	Weg 10 - 15 km
8.9	Laenge des Foerderweges nach Baubeschreibung.	Weg nach BB
+++	FT 8.1 bis 8.9 nur mit FT 7.9.	

213 210 m2 Oberfl'dichtung a.bitum.Mat. herst.

213 210

-
- / Bituminoeses Material als Oberflaechendichtung auf vorbereitetem Planum nach Zeichnung einbauen und verdichten.
Mehrere Schichten einzeln aufbringen.
Vorgeschriebene Schichtdicken gelten fuer verdichteten Zustand.
Herstellen der Dichtung im Bereich von Einbauten und Rohrdurchfuehrungen sowie Anspritzen der Schichten mit bituminoesem Material werden nicht gesondert berechnet.
Abschliessende Dichtheitspruefung wird gesondert berechnet.
- +++ Mit 'Dichtheitspruef.d.Speichers durchf.'.
- 1.1 Ausfuehrung im Sohlbereich. Sohle
1.2 Ausfuehrung im Boeschungsbereich, Neigung 1:1,7. Boeschung 1:1,7
1.3 Ausfuehrung im Boeschungsbereich, Neigung 1:2. Boeschung 1:2
1.4 Ausfuehrung im Boeschungsbereich, Neigung 1:2,5. Boeschung 1:2,5
1.5 Ausfuehrung im Boeschungsbereich, Neigung 1:3. Boeschung 1:3
1.8 / Ausfuehrung im Boeschungsbereich, Neigung n. Zeichnung. Boesch. n. Zeichng.
1.9 / Ausfuehrung im Sohl- u. Boeschungsbereich n. Zeichnung. Sohle+Boesch. n. Z.
- 2.0
+++ Nur mit FT 3.0.
- 2.1 Unterschicht = Splitt 7 cm dick. Splitt 7 cm
2.2 Unterschicht = Schotter 10 cm dick. Schotter 10 cm
2.3 Unterschicht = Schotter 15 cm dick. Schotter 15 cm
2.8 Unterschicht nach Wahl des AN. U-Schicht n. Wahl
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
... Art des Materials der Unterschicht =,
... Dicke der Unterschicht =.
- +++ Nur mit FT 3.8.
- 2.9 Art des Materials und Dicke der Unterschicht nach Baubeschreibung. U-Schicht nach BB
- 3.0
+++ Nur mit FT 2.0.
- 3.1 Binderschicht 3 cm dick. Bindersch. 3 cm
3.2 Binderschicht 4 cm dick. Bindersch. 4 cm
3.3 Binderschicht 6 cm dick. Bindersch. 6 cm
3.8 Binderschicht nach Wahl des AN. Bindersch. n. Wahl
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
... Dicke der Binderschicht =,
... Art der Binderschicht =.
- +++ Nur mit FT 2.8.
- 3.9 Art des Materials und Dicke der Binderschicht nach Baubeschreibung. Bindersch. nach BB
- 4.5 Dichtungsschicht = Asphaltbeton nach Baubeschreibung. Asphaltbeton
4.6 Dichtungsschicht = Bitukies nach Baubeschreibung. Bitukies
4.7 Dichtungsschicht = Gussasphalt nach Baubeschreibung. Gussasphalt
4.8 Bituminoese Dichtungsschicht nach Wahl des AN. Bit. Mat. nach Wahl
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
... Art der bituminoesen Dichtungsschicht =.
- 4.9 Bituminoese Dichtungsschicht nach Baubeschreibung. Bit. Mat. nach BB

Forts. 213 210

213 210 Forts.

213 210

5.1	Dicke der Dichtungsschicht 4 cm,	Dicke 4 cm
5.2	Dicke der Dichtungsschicht 5 cm,	Dicke 5 cm
5.3	Dicke der Dichtungsschicht 6 cm,	Dicke 6 cm
5.4	Dicke der Dichtungsschicht 7 cm,	Dicke 7 cm
5.5	Dicke der Dichtungsschicht 8 cm,	Dicke 8 cm
5.6	Dicke der Dichtungsschicht 10 cm,	Dicke 10 cm
5.8	Dicke der Dichtungsschicht nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Dicke der Dichtungsschicht =, Anzahl der Lagen =.	Dicke nach Wahl
+++	Nur mit FT 4.8.	
5.9	Dicke der Dichtungsschicht nach Baubeschreibung,	Dicke nach BB
6.0		
+++	Nur mit FT 5.8.	
6.1	in 1 Lage.	1 Lage
6.8	in 2 Lagen mit ueberdeckten Fugen. Einzeldicken nach Baubeschreibung.	2 Lagen
6.9	in mehreren Lagen mit ueberdeckten Fugen. Anzahl der Lagen und Einzeldicken nach Baubeschreibung.	Lagenanzahl n. BB
+++	FT 6.1 bis 6.9 nicht mit FT 4.8 und 5.8.	
7.00		
7.01	Oberflaechenabschluss mit Asphaltmastix 5 kg/m2.	Mastix 5 kg/m2
7.02	Oberflaechenabschluss mit Asphaltmastix 10 kg/m2.	Mastix 10 kg/m2
7.08	Oberflaechenabschluss und Menge nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Art des Oberflaechenabschlusses =, Menge des ... Oberflaechenabschlusses in kg/m2 =.	Ob' fl' abschl. n. W.
7.09	Art und Menge (in kg/m2) des Oberflaechenabschlusses nach Baubeschreibung.	Ob' fl' abschl. n. BB

213 215 m2 Oberfl'dichtung mit Folie herst.

213 215

/ Oberflaechendichtung auf vorbereitetem Planum mit Kunststoffolie, gegebenenfalls auf Sauberkeitsschicht, und mit Abdeckschicht kraftschluessig, wasserdicht und verrottungsfest nach Zeichnung herstellen. Herstellen der Dichtung im Bereich von Einbauten und Rohrdurchfuehrungen sowie Ueberpruefen der Naechte und Uebergaenge werden nicht gesondert berechnet. Die abschliessende Dichtheitspruefung wird gesondert berechnet. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Hersteller der Folie =.		
+++	Mit 'Dichtheitspruef. d. Speichers durchf.'.	
1.1	Ausfuehrung im Sohlbereich.	Sohle
1.2	Ausfuehrung im Boeschungsbereich, Neigung 1:1,5.	Boeschung 1:1,5
1.3	Ausfuehrung im Boeschungsbereich, Neigung 1:2.	Boeschung 1:2
1.4	Ausfuehrung im Boeschungsbereich, Neigung 1:2,5.	Boeschung 1:2,5
1.5	Ausfuehrung im Boeschungsbereich, Neigung 1:3.	Boeschung 1:3
1.8 /	Ausfuehrung im Boeschungsbereich, Neigung n. Zeichnung.	Boesch. n. Zeichng.
1.9 /	Ausfuehrung im Sohl- u. Boeschungsbereich n. Zeichnung.	Sohle+Boesch. n. Z.

Forts. 213 215

213 215 Forts.

213 215

2.0			
+++	Nur mit FT 3.0.		
2.1	Sauberkeitsschicht = Feinsand nach DIN 4022.	Feinsand	
2.2	Sauberkeitsschicht = Mittelsand nach DIN 4022.	Mittelsand	
2.3	Sauberkeitsschicht = Grobsand nach DIN 4022.	Grobsand	
2.8	Sauberkeitsschicht nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Art der Sauberkeitsschicht =.	Sauberk' sch. n. W.	
+++	Nur mit FT 3.8.		
2.9	Sauberkeitsschicht nach Baubeschreibung.	Sauberk' sch. n. BB	
3.0			
+++	Nur mit FT 2.0.		
3.1	Dicke der Sauberkeitsschicht 5 cm.	Dicke S' sch. 5 cm	
3.2	Dicke der Sauberkeitsschicht 10 cm.	Dicke S' sch. 10 c	
3.8	Dicke der Sauberkeitsschicht nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Dicke der Sauberkeitsschicht =.	Dicke S' sch. n. W	
+++	Nur mit FT 2.8.		
3.9	Dicke der Sauberkeitsschicht nach Baubeschreibung.	Dicke S' sch. n. BB	
4.1	Folie = Polyvinylchlorid (PVC-weich).	PVC-weich	
4.2	Folie = Niederdruckpolyaethylen (PE-hart).	PE-hart	
4.3	Folie = Hochdruckpolyaethylen (PE-weich).	PE-weich	
4.4	Folie = Polyisobuthylen (PIB).	PIB	
4.5	Folie = Polypropylen (PP).	PP	
4.6	Folie = Aethylen-Copolimerisat (AEC) mit Bitumen.	AEC m. Bitumen	
4.8	Folie nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Art der Folie =, Hersteller =.	Folienart n. W.	
4.9	Folie nach Baubeschreibung.	Folienart n. BB	
5.1	Folie beidseitig glatt.	Folie glatt	
5.2	Folie einseitig rauh.	Folie eins. rauh	
5.3	Folie beidseitig rauh.	Folie beids. rauh	
5.8	Folienoberflaeche nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Art der Folienoberflaeche =.	Folienoberfl. n. W.	
+++	Nur mit FT 4.8.		
5.9	Folienoberflaeche nach Baubeschreibung.	Folienoberfl. n. BB	
6.1	Dicke der Folie 0,4 mm.	Fol'dicke 0,4 mm	
6.2	Dicke der Folie 0,6 mm.	Fol'dicke 0,6 mm	
6.3	Dicke der Folie 0,8 mm.	Fol'dicke 0,8 mm	
6.4	Dicke der Folie 1 mm.	Fol'dicke 1 mm	
6.5	Dicke der Folie 1,2 mm.	Fol'dicke 1,2 mm	
6.6	Dicke der Folie 1,5 mm.	Fol'dicke 1,5 mm	
6.7	Dicke der Folie 2 mm.	Fol'dicke 2 mm	
6.8	Dicke der Folie nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Dicke der Folie =.	Fol'dicke nach W.	
+++	Nur mit FT 5.8.		
6.9	Dicke der Folie nach Baubeschreibung.	Fol'dicke nach BB	

Forts. 213 215

LB GT AE KURZGRUNDTXT
 FT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)

KURZFOLGETEXTE

213 215 Forts.

213 215

7.01 Abdeckschicht = Sand.
 7.02 Abdeckschicht = Kies.
 7.03 Abdeckschicht = kulturfähiger Boden.
 7.08 Abdeckschicht nach Wahl des AN.
 Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
 ... Art der Abdeckschicht =.
 7.09 Abdeckschicht nach Baubeschreibung.
 +++ Fuer FT 7.01 bis 7.09 Dicke der Abdeckschicht
 +++ in Zeichnung angeben.

Abdecksch. Sand
 Abdecksch. Kies
 Abdeck. kulturf. B.
 Abdecksch. nach W.

 Abdecksch. nach BB

213 3 ERDVERLEGTE ROHRLEITUNGEN

++++
+ Herstellen der Widerlager wird im LB 215 'WASSER- +
+ BAUWERKE AUS BETON UND STAHLBETON', Herstellen der +
+ Baugruben und Leitungsgraeben wird im LB 108 'BAU- +
+ GRUBEN, LEITUNGSGRAEBEN' und Erdarbeiten werden im +
+ LB 205 'ERDARBEITEN' beschrieben. +
++++

213 305 m Rohrleitung verlegen

213 305

/ Rohrleitung in vorhandenem Graben nach Lageplan und
Laengsschnitt verlegen.
Herstellen der Bettung der Leitung, ggf. Bodenaustausch
und Wiederverfuellen des Leitungsgabens sowie Wasser-
haltung und Verbau werden, wenn notwendig, gesondert
berechnet.
Spuelen der Leitung wird nicht gesondert berechnet.
Wasserlieferung erfolgt durch AG.
+++ Mit 'ERDARBEITEN' (LB 205), ggf. 'WASSERHALTUNG' (LB 208)
+++ und 'BAUGRUBEN UND BODENVERBESSERUNGEN' (LB 209).

- 1.0
1.1 Rohrmaterial stellt AG frei Verwendungsstelle. Abladen Material st.AG/AN
wird nicht gesondert berechnet.
Verbindungen, Dichtungen oder Flachdichtungen mit
Stahleinlagen stellt AN.
1.2 Rohrmaterial, Verbindungen, Dichtungen oder Flach- Material stelltAG
dichtungen mit Stahleinlagen stellt AG frei Verwen-
dungsstelle.
Abladen wird nicht gesondert berechnet.
1.9 Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Lieferwerk n.Wahl
... Lieferwerk des Rohrmaterials =.
2.1 Art der Leitung = Freispiegelleitung. Freispiegelleitg.
2.2 Art der Leitung = Druckleitung. Druckleitung
3.01 Rohrmaterial = Stahl. Stahl m.Nebenarb.
Herstellen d. Trennschnitte u. Schnitt-
flaechen zur Verschweissung wird nicht
gesondert berechnet.
3.02 Rohrmaterial = duktiles Gusseisen, Wandstaerke K 8, GGG K 8
nach Baubeschreibung.
3.03 Rohrmaterial = duktiles Gusseisen, Wandstaerke K 9, GGG K 9
nach Baubeschreibung.
3.04 Rohrmaterial = duktiles Gusseisen, Wandstaerke K 10, GGG K 10
nach Baubeschreibung.
3.05 Rohrmaterial = Spannbeton nach Baubeschreibung. Spannbeton
3.06 Rohrmaterial = Asbestzement nach Baubeschreibung. Asbestzement
3.07 Rohrmaterial = Polyvinylchlorid hart nach Baubeschrei- PVC-hart
bung.
3.08 Rohrmaterial = Niederdruckpolyaethylen nach Baube- PE-hart
schreibung.
3.09 Rohrmaterial = Polypropylen nach Baubeschreibung. PP
3.99 Rohrmaterial nach Baubeschreibung. Rohrmaterial n.BB
+++ Fuer FT 3.01 bis 3.99 Qualitaetsanforderungen,
+++ DIN-Normen usw. in Baubeschreibung angeben.

Forts. 213 305

213 305 Forts.

213 305

5.1	Verbindung = Flansch mit Dichtung und Schrauben.	Flansch/m. Schr.
5.2	Verbindung = Muffe mit Dichtung.	Muffe
5.3	Verbindung = Muffe, zugfest mit Dichtung.	Muffe, zugfest
5.4	Verbindung = Kupplung mit Dichtung.	Kupplung
5.5	Verbindung = Kupplung, zugfest mit Dichtung.	Kupplung, zugfest
5.6	Verbindung = Schweissnaht.	Schweissnaht
+++	Nur mit FT 3.01, 3.08 und 3.09.	
5.7	Verbindung = Klebefuge.	Klebefuge
5.9	Verbindung und ggf. Dichtung nach Baubeschreibung.	Verbindung n. BB
6.0		
+++	Nur mit FT 2.1.	
6.1	Druckstufe PN 2,5.	PN 2,5
6.2	Druckstufe PN 6.	PN 6
6.3	Druckstufe PN 10.	PN 10
6.4	Druckstufe PN 12,5.	PN 12,5
6.5	Druckstufe PN 16.	PN 16
6.9	Druckstufe nach Baubeschreibung.	PN nach BB
+++	FT 6.1 bis 6.9 nur mit FT 2.2.	
7.01	Rohrgroesse DN 80 mm.	DN 80
7.02	Rohrgroesse DN 100 mm.	DN 100
7.03	Rohrgroesse DN 150 mm.	DN 150
7.04	Rohrgroesse DN 200 mm.	DN 200
7.05	Rohrgroesse DN 250 mm.	DN 250
7.06	Rohrgroesse DN 300 mm.	DN 300
7.07	Rohrgroesse DN 350 mm.	DN 350
7.08	Rohrgroesse DN 400 mm.	DN 400
7.09	Rohrgroesse DN 500 mm.	DN 500
7.10	Rohrgroesse DN 600 mm.	DN 600
7.11	Rohrgroesse DN 700 mm.	DN 700
7.12	Rohrgroesse DN 800 mm.	DN 800
7.13	Rohrgroesse DN 900 mm.	DN 900
7.14	Rohrgroesse DN 1000 mm.	DN 1000
7.15	Rohrgroesse DN 1100 mm.	DN 1100
7.16	Rohrgroesse DN 1200 mm.	DN 1200
7.17	Rohrgroesse DN 1300 mm.	DN 1300
7.18	Rohrgroesse DN 1400 mm.	DN 1400
7.19	Rohrgroesse DN 1500 mm.	DN 1500
7.20	Rohrgroesse DN 1600 mm.	DN 1600
7.21	Rohrgroesse DN 1700 mm.	DN 1700
7.22	Rohrgroesse DN 1800 mm.	DN 1800
7.23	Rohrgroesse DN 1900 mm.	DN 1900
7.24	Rohrgroesse DN 2000 mm.	DN 2000
7.99	Rohrgroesse DN nach Baubeschreibung.	DN nach BB

213 310 kg Formstuecke einbauen (Zulage)

213 310

-
- / Formstuecke nach Zeichnung in Rohrleitung einbauen
(als Zulage).
Rohrleitung wird durchgemessen.
+++ Mit 'Rohrleitung verlegen'.
- 1.0
- 1.1 Formstuecke stellt AG frei Verwendungsstelle. Abladen
wird nicht gesondert berechnet. Material st.AG/AN
Verbindungen, Dichtungen oder Flachdichtungen mit
Stahleinlagen stellt AN.
- 1.2 Formstuecke, Verbindungen, Dichtungen oder Flachdich- Material stelltAG
tungen mit Stahleinlagen stellt AG frei Verwendungs-
stelle.
Abladen wird nicht gesondert berechnet.
- 1.9 Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Lieferwerk n.Wahl
... Lieferwerk der Formstuecke =.
- 2.1 Art der Leitung = Freispiegelleitung. Freispiegelleitg.
2.2 Art der Leitung = Druckleitung. Druckleitung
- 3.1 Formstuecke unbearbeitet. Unbearbeitet
3.2 Formstuecke mit 1 Flansch. Mit 1 Flansch
3.3 Formstuecke mit 2 Flanschen. Mit 2 Flanschen
3.4 Formstuecke mit 3 Flanschen. Mit 3 Flanschen
3.9 Art der Formstuecke und Anzahl der Flanschen nach Formstuecke n. BB
Baubeschreibung.
- 4.1 Material = Stahl. Stahl m. Nebenarb.
Herstellen d. Trennschnitte u. Schnitt-
flaechen zur Verschweissung wird nicht
gesondert berechnet.
- 4.2 Material = duktiles Gusseisen. Dukt. Gusseisen
4.4 Material = Grauguss nach Baubeschreibung. Grauguss
4.5 Material = Asbestzement nach Baubeschreibung. Asbestzement
4.6 Material = Polyvinylchlorid hart nach Baubeschreibung. PVC-hart
4.7 Material = Niederdruckpolyaethylen nach Baubeschrei- PE-hart
bung.
- 4.8 Material = Polypropylen nach Baubeschreibung. PP
4.9 Material nach Baubeschreibung. Material n. BB
+++ Fuer FT 4.1 bis 4.9 Qualitaetsanforderungen,
+++ DIN-Normen usw. in Baubeschreibung angeben.
- 5.1 Verbindung = Flansch mit Dichtung. Flansch
5.2 Verbindung = Muffe mit Dichtung. Muffe
5.3 Verbindung = Muffe, zugfest mit Dichtung. Muffe, zugfest
5.4 Verbindung = Kupplung mit Dichtung. Kupplung
5.5 Verbindung = Kupplung, zugfest mit Dichtung. Kupplung, zugfest
5.6 Verbindung = Schweissnaht. Schweissnaht
+++ Nur mit FT 4.1, 4.7 und 4.8.
- 5.7 Verbindung = Klebefuge. Klebefuge
5.9 Verbindung u. ggf. Dichtung nach Baubeschreibung. Verbindung n. BB

Forts. 213 310

213 310 Forts.

213 310

6.0

+++ Nicht mit FT 5.1.

6.1 Verbindungsmittel = Stahlschrauben.

Stahlschrauben

6.2 Verbindungsmittel = Stahlschrauben, verzinkt.

Stahlschr. verz.

6.3 Verbindungsmittel = Stahlschrauben, kadmiert.

Stahlschr. kadm.

6.4 Verbindungsmittel = Schrauben aus Edelstahl.

Schraub. a. Edelst.

6.5 Verbindungsmittel = Schrauben aus duktilem Gusseisen.

Schrauben a. GGG

6.9 Verbindungsmittel nach Baubeschreibung.

Verb'mittel n. BB

+++ FT 6.1 bis 6.9 nur mit FT 5.1.

7.00

+++ Nur mit FT 2.1.

7.01 Druckstufe PN 2,5.

PN 2,5

7.02 Druckstufe PN 6.

PN 6

7.03 Druckstufe PN 10.

PN 10

7.04 Druckstufe PN 12,5.

PN 12,5

7.05 Druckstufe PN 16.

PN 16

7.09 Druckstufe nach Baubeschreibung.

PN nach BB

+++ FT 7.01 bis FT 7.09 nur mit FT 2.2.

213 315 St Armatur einbauen (Zulage)

213 315

/ Armatur mit Aussenschutz nach Zeichnung einbauen
(als Zulage).

Rohrleitung wird durchgemessen.

+++ Mit 'Rohrleitung verlegen'.

1.0

1.1 Armatur stellt AG frei Verwendungsstelle. Abladen wird
nicht gesondert berechnet.

Armatur st. AG/AN

Verbindungen, Dichtungen oder Flachdichtungen mit
Stahleinlagen stellt AN.

1.2 Armatur, Verbindungen, Dichtungen oder Flachdichtungen
mit Stahleinlagen stellt AG frei Verwendungsstelle.
Abladen wird nicht gesondert berechnet.

Armatur stellt AG

1.9 Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber

Lieferwerk n. Wahl

... Lieferwerk der Armatur =.

2.1 Art = Schieber mit Einbaugarnitur und Strassenkappe.

Schieber

2.2 Art = Schieber mit Handrad.

Schieber m. Handr.

2.3 Art = Absperrklappe mit Einbaugarnitur und Strassen-
kappe.

Absperrklappe

2.4 Art = Absperrklappe mit Handrad.

Absperrkl. m. H' rad

2.5 Art = Rueckschlagklappe.

Rueckschlagklappe

2.6 Art = Be- und Entlueftungsventil.

Be-u. Entl' ventil

2.7 Art = Druckminderer.

Druckminderer

2.8 Art = Unterflurhydrant.

U-Hydrant

2.9 Art nach Baubeschreibung.

Armatur nach BB

3.1 Verbindungsmittel = Stahlschrauben.

Stahlschrauben

3.2 Verbindungsmittel = Stahlschrauben, verzinkt.

Stahlschr. verz.

3.3 Verbindungsmittel = Stahlschrauben, kadmiert.

Stahlschr. kadm.

3.4 Verbindungsmittel = Schrauben aus Edelstahl.

Schraub. a. Edelst.

3.5 Verbindungsmittel = Schrauben aus duktilem Gusseisen.

Schrauben a. GGG

3.9 Verbindungsmittel nach Baubeschreibung.

Verb'mittel n. BB

Forts. 213 315

213 315 Forts.

213 315

4.1	Aussenschutz = emailliert.	Emailliert
4.2	Aussenschutz = Polyäthylen-Folie.	PE-Folie
4.3	Aussenschutz = Epoxidharz.	Epoxidharz
4.8	Aussenschutz nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Art des Aussenschutzes =, Hersteller =.	Aussenschutz n.W.
4.9	Aussenschutz nach Baubeschreibung.	Aussenschutz n.BB
5.01	Druckstufe PN 2,5.	PN 2,5
5.02	Druckstufe PN 6.	PN 6
5.03	Druckstufe PN 10.	PN 10
5.04	Druckstufe PN 12,5.	PN 12,5
5.05	Druckstufe PN 16.	PN 16
5.09	Druckstufe nach Baubeschreibung.	PN nach BB
7.01	Nennweite DN 80 mm.	DN 80
7.02	Nennweite DN 100 mm.	DN 100
7.03	Nennweite DN 150 mm.	DN 150
7.04	Nennweite DN 200 mm.	DN 200
7.05	Nennweite DN 250 mm.	DN 250
7.06	Nennweite DN 300 mm.	DN 300
7.07	Nennweite DN 350 mm.	DN 350
7.08	Nennweite DN 400 mm.	DN 400
7.09	Nennweite DN 500 mm.	DN 500
7.10	Nennweite DN 600 mm.	DN 600
7.11	Nennweite DN 700 mm.	DN 700
7.12	Nennweite DN 800 mm.	DN 800
7.13	Nennweite DN 900 mm.	DN 900
7.14	Nennweite DN 1000 mm.	DN 1000
7.15	Nennweite DN 1100 mm.	DN 1100
7.16	Nennweite DN 1200 mm.	DN 1200
7.17	Nennweite DN 1300 mm.	DN 1300
7.18	Nennweite DN 1400 mm.	DN 1400
7.19	Nennweite DN 1500 mm.	DN 1500
7.20	Nennweite DN 1600 mm.	DN 1600
7.21	Nennweite DN 1700 mm.	DN 1700
7.22	Nennweite DN 1800 mm.	DN 1800
7.23	Nennweite DN 1900 mm.	DN 1900
7.24	Nennweite DN 2000 mm.	DN 2000
7.99	Nennweite DN nach Baubeschreibung.	DN nach BB

213 320 m Rohraussenschutz herstellen

213 320

Rohraussenschutz im Werk oder auf der Baustelle herstellen.

Aussenschutz der Formstuecke und Verbindungen wird nicht gesondert berechnet.

Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Hersteller des Aussenschutzmittels =.

1.01	Aussenschutz = bituminiert.	Bitumen
1.02	Aussenschutz = verzinkt und bituminiert.	Verz. u. bitumin.
1.03	Aussenschutz = Polyäthylen-Folie.	PE-Folie
1.04	Aussenschutz = Polyäthylen-Folie als Schrumpfschlauch.	PE-Folie Schrumpf
1.05	Aussenschutz = Polyäthylen-Beschichtung.	PE-Beschichtung
1.06	Aussenschutz = Teerpech.	Teerpech
1.07	Aussenschutz = Epoxidharz.	Epoxidharz
1.08	Aussenschutz nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Art des Aussenschutzes =.	Aussenschutz n.W.
1.09	Aussenschutz nach Baubeschreibung.	Aussenschutz n.BB
3.01	Rohrgroesse DN 80 mm.	DN 80
3.02	Rohrgroesse DN 100 mm.	DN 100
3.03	Rohrgroesse DN 150 mm.	DN 150
3.04	Rohrgroesse DN 200 mm.	DN 200
3.05	Rohrgroesse DN 250 mm.	DN 250
3.06	Rohrgroesse DN 300 mm.	DN 300
3.07	Rohrgroesse DN 350 mm.	DN 350
3.08	Rohrgroesse DN 400 mm.	DN 400
3.09	Rohrgroesse DN 500 mm.	DN 500
3.10	Rohrgroesse DN 600 mm.	DN 600
3.11	Rohrgroesse DN 700 mm.	DN 700
3.12	Rohrgroesse DN 800 mm.	DN 800
3.13	Rohrgroesse DN 900 mm.	DN 900
3.14	Rohrgroesse DN 1000 mm.	DN 1000
3.15	Rohrgroesse DN 1100 mm.	DN 1100
3.16	Rohrgroesse DN 1200 mm.	DN 1200
3.17	Rohrgroesse DN 1300 mm.	DN 1300
3.18	Rohrgroesse DN 1400 mm.	DN 1400
3.19	Rohrgroesse DN 1500 mm.	DN 1500
3.20	Rohrgroesse DN 1600 mm.	DN 1600
3.21	Rohrgroesse DN 1700 mm.	DN 1700
3.22	Rohrgroesse DN 1800 mm.	DN 1800
3.23	Rohrgroesse DN 1900 mm.	DN 1900
3.24	Rohrgroesse DN 2000 mm.	DN 2000
3.99	Rohrgroesse DN nach Baubeschreibung.	DN nach BB

213 325 m Rohrrinnenschutz herstellen

213 325

Rohrrinnenschutz im Werk oder auf der Baustelle herstellen.

Innenschutz der Formstuecke nach der Verlegung wird nicht gesondert berechnet.

Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Hersteller des Innenschutzmittels =.

1.01	Innenschutz = Zementmoertelauskleidung.	Zementmoertel
1.02	Innenschutz = Epoxidharzauskleidung.	Epoxidharz
1.03	Innenschutz = bituminoese Auskleidung.	Bitumen
1.08	Innenschutz nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Art des Innenschutzes =.	Innenschutz n.W.
1.09	Innenschutz nach Baubeschreibung.	Innenschutz n.BB
3.01	Rohrgroesse DN 80 mm.	DN 80
3.02	Rohrgroesse DN 100 mm.	DN 100
3.03	Rohrgroesse DN 150 mm.	DN 150
3.04	Rohrgroesse DN 200 mm.	DN 200
3.05	Rohrgroesse DN 250 mm.	DN 250
3.06	Rohrgroesse DN 300 mm.	DN 300
3.07	Rohrgroesse DN 350 mm.	DN 350
3.08	Rohrgroesse DN 400 mm.	DN 400
3.09	Rohrgroesse DN 500 mm.	DN 500
3.10	Rohrgroesse DN 600 mm.	DN 600
3.11	Rohrgroesse DN 700 mm.	DN 700
3.12	Rohrgroesse DN 800 mm.	DN 800
3.13	Rohrgroesse DN 900 mm.	DN 900
3.14	Rohrgroesse DN 1000 mm.	DN 1000
3.15	Rohrgroesse DN 1100 mm.	DN 1100
3.16	Rohrgroesse DN 1200 mm.	DN 1200
3.17	Rohrgroesse DN 1300 mm.	DN 1300
3.18	Rohrgroesse DN 1400 mm.	DN 1400
3.19	Rohrgroesse DN 1500 mm.	DN 1500
3.20	Rohrgroesse DN 1600 mm.	DN 1600
3.21	Rohrgroesse DN 1700 mm.	DN 1700
3.22	Rohrgroesse DN 1800 mm.	DN 1800
3.23	Rohrgroesse DN 1900 mm.	DN 1900
3.24	Rohrgroesse DN 2000 mm.	DN 2000
3.99	Rohrgroesse DN nach Baubeschreibung.	DN nach BB

213 4 SCHACHTBAUWERKE

213 405 St Schachtbauwerk herstellen

213 405

- / Schachtbauwerk nach statischen und konstruktiven Erfordernissen sowie nach Zeichnung mit Sohlplatte oder Ringfundament, Schachtwandung und Schachtdecke sowie mit Aussparungen fuer die durchgehenden Leitungen herstellen.
Gegebenenfalls erforderliches Einbauen von Fugenbaendern, Schalung und Bewehrung sowie Verschiessen der Aussparungen nach der Rohrverlegung werden nicht gesondert berechnet.
Erdarbeiten und Einbau von Schachtabdeckung mit Rahmen und erforderlichen Ausgleichsringen sowie Einbau von Lueftungsrohr, Steigleiter und Steigeisen werden gesondert berechnet.
- +++ Mit 'ERDARBEITEN' (LB 205), 'AUSRUESTUNG VON WASSERBAUWERKEN' (LB 217), 'Lueftungsrohr einbauen' u. folg.
- 1.0
1.1 Wasserhaltung wird nicht gesondert berechnet. Mit Wasserhaltung
1.2 Wasserhaltung wird gesondert berechnet. Wasserh. ges. ber.
+++ Mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208).
- 2.1 Art = Entleerungsschacht. Entleerungssch.
2.2 Art = Luftventilschacht. Luftventilsch.
2.3 Art = Abzweigschacht. Abzweigschacht
2.4 Art = Zaehlerschacht. Zaehlerschacht
2.5 Art = Kontrollschacht. Kontrollschacht
2.6 Art = Brunnenschacht. Brunnenschacht
2.9 Art nach Baubeschreibung. Schacht nach BB
- 3.1 Aushubtiefe bis 1,75 m. Tiefe bis 1,75 m
3.2 Aushubtiefe ueber 1,75 bis 2 m. Tiefe 1,75 - 2 m
3.3 Aushubtiefe ueber 2 bis 2,5 m. Tiefe 2 - 2,5 m
3.4 Aushubtiefe ueber 2,5 bis 3 m. Tiefe 2,5 - 3 m
3.5 Aushubtiefe ueber 3 bis 4 m. Tiefe 3 - 4 m
3.9 Aushubtiefe nach Baubeschreibung. Tiefe nach BB
+++ Fuer FT 3.1 bis 3.9 Verbau, wenn notwendig, mit
+++ 'BAUGRUBEN UND BAUGRUNDVERBESSERUNGEN' (LB 209).
- 4.1 Sohlplatte = Ortbeton B 25 unbewehrt. Sohle Ortb. unbew.
4.2 Sohlplatte = Ortbeton B 25 bewehrt. Sohle Ortb. bew.
4.3 Sohlplatte = Ortbeton B 25 bewehrt u. wasserundurchl. Sohle Ortb. dicht
4.4 / Ringfundament = Fertigteil B 25. Sickerpackung Ringfundament
nach Zeichnung wird nicht gesondert berechnet.
4.9 Sohlplatte nach Baubeschreibung. Sohlplatte n. BB

Forts. 213 405

213 405 Forts.

213 405

5.1	Material der Schachtwandung = Betonfertigteile nach DIN 4034.	Betonfertigteile
5.2	Material der Schachtwandung = Ortbeton unbewehrt.	Ortbeton unbew.
5.3	Material der Schachtwandung = Ortbeton bewehrt.	Ortbeton bewehrt
5.4	Material der Schachtwandung = Mauerwerk.	Mauerwerk
5.5	Material der Schachtwandung = Asbestzement.	Asbestzement
5.8	Material der Schachtwandung nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Schachtwand. n.W.
...	Art des Materials der Schachtwandung =.	
5.9	Material der Schachtwandung nach Baubeschreibung.	Material nach BB
6.1	Lichte Schachthoehe bis 1,75 m.	Hoehe bis 1,75 m
6.2	Lichte Schachthoehe ueber 1,75 bis 2 m.	Hoehe 1,75 - 2 m
6.3	Lichte Schachthoehe ueber 2 bis 2,5 m.	Hoehe 2 - 2,5 m
6.4	Lichte Schachthoehe ueber 2,5 bis 3 m.	Hoehe 2,5 - 3 m
6.5	Lichte Schachthoehe ueber 3 bis 4 m.	Hoehe 3 - 4 m
6.9	Lichte Schachthoehe nach Baubeschreibung.	Hoehe nach BB
7.1	Lichter Schachtdurchmesser 800 mm.	DN 800
7.2	Lichter Schachtdurchmesser 1000 mm.	DN 1000
7.3	Lichter Schachtdurchmesser 1500 mm.	DN 1500
7.4	Lichter Schachtdurchmesser 2000 mm.	DN 2000
7.5	Lichte Querschnittflaeche bis 1 m ² .	Bis 1 m ²
7.6	Lichte Querschnittflaeche ueber 1 bis 2 m ² .	1 bis 2 m ²
7.8	Lichte Querschnittflaeche ueber 2 bis 3 m ² .	2 bis 3 m ²
7.9	Querschnittabmessungen nach Baubeschreibung.	Abmess. nach BB
8.1	Schachtdecke = Stahlbeton B 25.	Decke B 25
8.2	Schachtdecke = Schachtkonus, Schlupfweite 600 mm.	Konus DN 600
8.3	Schachtdecke = Schachtkonus, Schlupfweite 800 mm.	Konus DN 800
8.4	Schachtdecke = Schachtkonus, Schlupfweite 1000 mm.	Konus DN 1000
8.9	Schachtdecke nach Baubeschreibung.	Decke nach BB

213 410 St Lueftungsrohr einbauen

213 410

/ Lueftungsrohr DN 100 mit Haube im Schachtbauwerk nach Zeichnung einbauen.

1.01	Laenge des Lueftungsrohres bis 0,25 m.	Laenge bis 0,25 m
1.02	Laenge des Lueftungsrohres ueber 0,25 bis 0,5 m.	Laenge 0,25-0,5 m
1.03	Laenge des Lueftungsrohres ueber 0,5 bis 1 m.	Laenge 0,5 - 1 m
1.04	Laenge des Lueftungsrohres ueber 1 bis 1,5 m.	Laenge 1 - 1,5 m
1.05	Laenge des Lueftungsrohres ueber 1,5 bis 2 m.	Laenge 1,5 - 2 m
1.06	Laenge des Lueftungsrohres ueber 2 bis 2,5 m.	Laenge 2 - 2,5 m
1.07	Laenge des Lueftungsrohres ueber 2,5 bis 3 m.	Laenge 2,5 - 3 m
1.08	Laenge des Lueftungsrohres ueber 3 bis 3,5 m.	Laenge 3 - 3,5 m
1.09	Laenge des Lueftungsrohres ueber 3,5 bis 4 m.	Laenge 3,5 - 4 m
1.99	Laenge des Lueftungsrohres nach Baubeschreibung.	Laenge nach BB
3.01	Material = Gusseisen, bituminiert.	Gusseisen, bitum.
3.02	Material = Stahl, verzinkt.	Stahl, verzinkt
3.09	Material nach Baubeschreibung.	Material nach BB

213 415 St Schachtabdeckung einbauen

213 415

-
- / Schachtabdeckung mit Rahmen, erforderlichen Ausgleichs-
ringen sowie Verankerungs- und Befestigungsteilen nach
Zeichnung einbauen.
- 1.1 Art = Klasse B fuer Gehwege, landwirtschaftliche Wege Klasse B
u. vergleichbare Flaechen nach DIN 1229.
- 1.2 Art = Klasse D fuer Strassen nach DIN 1229. Klasse D
- 1.3 Art = fuer Brunnenschaechte und Quellfassungen. Abd. f. Brunnensch.
- 1.9 Art nach Baubeschreibung. Abdeckung nach BB
- 2.0
- 2.1 Mit Lueftungsoeffnungen. Mit Lueftung
- +++ Nur mit FT 1.1, 1.2 und 1.9.
- 2.2 Mit Lueftungsrohr und Haube, Hoehe 250 mm. Mit Rohr
- +++ Nur mit FT 1.3 und 1.9.
- 3.1 Ausfuehrung = tagwasserdicht. Tagwasserdicht
- 3.2 Ausfuehrung = rueckstausicher bis 0,5 bar. Rueckstaus. 0,5bar
- 3.3 Ausfuehrung = rueckstausicher bis 1 bar. Rueckstaus. 1 bar
- +++ FT 3.2 und 3.3 nur mit FT 2.0.
- 4.1 Material = Gusseisen. Gusseisen
- 4.2 Material = Gusseisen mit Beton. Gusseis. m. Beton
- 4.3 Material = Stahl, verzinkt. Stahl, verzinkt
- 4.9 Material nach Baubeschreibung. Material nach BB
- 5.1 Schlupfweite 600 mm. DN 600
- 5.2 Schlupfweite 700 mm. DN 700
- 5.3 Schlupfweite 800 mm. DN 800
- 5.4 Schlupfweite 1000 mm. DN 1000
- 5.9 Schlupfweite nach Baubeschreibung. DN nach BB
- 6.0
- 6.1 Mit Sicherheits-Steckschloss. Steckschloss
- 6.2 Mit Schraub-Verriegelung. Schraubverriegelg

213 420 St Hydrantenschacht herstellen

213 420

-
- / Hydrantenschacht aus Betonfertigteilen nach DIN 4034
mit Schachtabdeckung, Rahmen, Verankerungs- und Be-
festigungsteilen sowie Fundament nach Zeichnung her-
stellen.
Sickerpackung wird nicht gesondert berechnet.
- 1.1 Ringfundament aus B 25. Ringfundament B25
- 1.9 Fundament nach Baubeschreibung. Fundament nach BB
- 2.1 Lichter Schachtdurchmesser 500 mm. DN 500
- 2.2 Lichter Schachtdurchmesser 600 mm. DN 600
- 2.3 Lichter Schachtdurchmesser 700 mm. DN 700
- 2.4 Lichter Schachtdurchmesser 800 mm. DN 800
- 2.9 Lichter Schachtdurchmesser nach Baubeschreibung. DN nach BB

Forts. 213 420

213 420 Forts.

213 420

3.1	Lichte Schachthoehe bis 0,75 m.	Hoehe bis 0,75 m
3.2	Lichte Schachthoehe ueber 0,75 bis 1 m.	Hoehe 0,75 - 1 m
3.9	Lichte Schachthoehe nach Baubeschreibung.	Hoehe nach BB
4.1	Schachtabdeckung = Klasse A fuer Flaechen, die nicht als Verkehrsflaechen gelten, nach DIN 1229.	Abdeckung Kl. A
4.2	Schachtabdeckung = Klasse B fuer Gehwege, landwirtschaftliche Wege und vergleichbare Flaechen nach DIN 1229.	Abdeckung Kl. B
4.9	Schachtabdeckung nach Baubeschreibung.	Abdeckung nach BB
5.01	Material der Schachtabdeckung = Gusseisen mit Beton.	Gusseis.m. Beton
5.02	Material der Schachtabdeckung = Stahl.	Stahl
5.09	Material der Schachtabdeckung nach Baubeschreibung.	Material nach BB

213 5 ROHRVORTRIEBE

213 505 m Mantelrohr vortreiben

213 505

- / Mantelrohr nach Zeichnung vortreiben.
Herstellen der wasserdichten und druckfesten Verbindungen, Loesen und Herausschaffen des Bodens aus der Anfahrgrube und dem Mantelrohr, Herstellen und Beseitigen des Widerlagers sowie Wiederverfüllen der Anfahrgrube werden nicht gesondert berechnet.
Beseitigen des ueberschuessigen Aushubs wird gesondert berechnet.
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
... Art der Verbindung =, Druckfestigkeit der Verbindung =.
+++ Mit 'Ueberschuessigen Aushub beseitigen'.
- 1.0
1.1 Wasserhaltung waehrend der Erdarbeiten und waehrend des Vortriebs sowie Verbau der Anfahrgrube, wenn erforderlich, werden nicht gesondert berechnet. M. Wasserh.+Verbau
1.2 Wasserhaltung waehrend der Erdarbeiten und waehrend des Vortriebs sowie Verbau der Anfahrgrube, wenn erforderlich, werden gesondert berechnet. Wasserh. u. Verb. g.
+++ Mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208) und ggf.
+++ 'BAUGRUBEN UND BAUGRUNDVERBESSERUNGEN' (LB 209).
- 2.1 Ausfuehrungsart = Durchpressen. Durchpressen
2.2 Ausfuehrungsart = Durchbohren. Durchbohren
2.3 Ausfuehrungsart = Durchrammen. Durchrammen
2.8 Ausfuehrungsart nach Wahl des AN. Ausfuehrung n.W.
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
... Ausfuehrungsart =.
2.9 Ausfuehrungsart nach Baubeschreibung. Ausfuehrung n. BB
- 3.1 Material des Mantelrohres = Stahlbeton. Stahlbeton
3.2 Material des Mantelrohres = Stahl. Stahl
3.3 Material des Mantelrohres = duktiles Gusseisen. GG
3.4 Material des Mantelrohres = Asbestzement. Asbestzement
3.9 Material des Mantelrohres nach Baubeschreibung. Material nach BB
- 4.0
4.1 Tiefe der Anfahrgrube bis 1 m. Tiefe bis 1 m
4.2 Tiefe der Anfahrgrube ueber 1 bis 2 m. Tiefe 1 - 2 m
4.3 Tiefe der Anfahrgrube ueber 2 bis 3 m. Tiefe 2 - 3 m
4.4 Tiefe der Anfahrgrube ueber 3 bis 4 m. Tiefe 3 - 4 m
4.5 Tiefe der Anfahrgrube ueber 4 bis 5 m. Tiefe 4 - 5 m
4.9 Tiefe der Anfahrgrube nach Baubeschreibung. Tiefe nach BB
- 5.1 Bodenklasse 3 nach DIN 18 300. Bodenklasse 3
5.2 Bodenklasse 4 nach DIN 18 300. Bodenklasse 4
5.3 Bodenklasse 5 nach DIN 18 300. Bodenklasse 5
5.4 Bodenklassen 3 und 4 nach DIN 18 300. Bodenklassen 3+4
5.5 Bodenklassen 3 bis 5 nach DIN 18 300. Bodenklassen 3-5
5.9 Bodenklassen nach Baubeschreibung. Bodenklassen n. BB

Forts. 213 505

213 505 Forts.

213 505

6.1	Rohrgroesse DN 200 mm.	DN 200
6.2	Rohrgroesse DN 250 mm.	DN 250
6.3	Rohrgroesse DN 300 mm.	DN 300
6.4	Rohrgroesse DN 400 mm.	DN 400
6.5	Rohrgroesse DN 500 mm.	DN 500
6.6	Rohrgroesse DN 600 mm.	DN 600
6.7	Rohrgroesse DN 700 mm.	DN 700
6.8	Rohrgroesse DN 800 mm.	DN 800
6.9	Rohrgroesse DN nach Baubeschreibung.	DN nach BB
7.1	Laenge der Vortriebstrecke bis 5 m.	Vortrieb bis 5 m
7.2	Laenge der Vortriebstrecke ueber 5 bis 6 m.	Vortrieb 5 - 6 m
7.3	Laenge der Vortriebstrecke ueber 6 bis 7 m.	Vortrieb 6 - 7 m
7.4	Laenge der Vortriebstrecke ueber 7 bis 8 m.	Vortrieb 7 - 8 m
7.5	Laenge der Vortriebstrecke ueber 8 bis 9 m.	Vortrieb 8 - 9 m
7.6	Laenge der Vortriebstrecke ueber 9 bis 10 m.	Vortrieb 9 - 10 m
7.7	Laenge der Vortriebstrecke ueber 10 bis 11 m.	Vortrieb 10-11 m
7.8	Laenge der Vortriebstrecke ueber 11 bis 12 m.	Vortrieb 11-12 m
7.9	Laenge der Vortriebstrecke nach Baubeschreibung.	Vortrieblaenge BB
8.1	Vortriebneigung 15 Grad steigend.	15 Grad steigend
8.2	Vortriebneigung 10 Grad steigend.	10 Grad steigend
8.3	Vortriebneigung 5 Grad steigend.	5 Grad steigend
8.4	Vortrieb horizontal.	Horizontal
8.5	Vortriebneigung 5 Grad fallend.	5 Grad fallend
8.6	Vortriebneigung 10 Grad fallend.	10 Grad fallend
8.7	Vortriebneigung 15 Grad fallend.	15 Grad fallend
8.9	Vortriebneigung nach Baubeschreibung.	Neigung nach BB

213 510 m Druckrohrleitung einziehen

213 510

- / Druckrohrleitung nach Baubeschreibung und Zeichnung in Mantelrohr einziehen und anschliessen.
Herstellen der zugfesten Verbindungen, Auflager und Abstandshalter wird nicht gesondert berechnet.
Wasserhaltung wird, wenn erforderlich, im Zuge der Rohrverlegung berechnet.
Konservierung wird gesondert berechnet.
+++ Mit 'Rohraussenschutz herstellen' und
+++ 'Rohrinnenschutz herstellen'.

1.00		
1.01	Rohrmaterial stellt AG frei Verwendungsstelle. Abladen wird nicht gesondert berechnet. Verbindungen und Dichtungen stellt AN.	Material st. AG/AN
1.02	Rohrmaterial, Verbindungen und Dichtungen stellt AG frei Verwendungsstelle. Abladen wird nicht gesondert berechnet.	Material stelltAG
1.09	Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Lieferwerk des Rohrmaterials =.	Lieferwerk n. Wahl

Forts. 213 510

213 510 Forts.

213 510

3.01	Rohrmaterial = Stahl. Herstellen der Trennschnitte u. Schnitt- flaechen zur Verschweissung wird nicht gesondert berechnet.	Stahl m. Nebenarb.
3.02	Rohrmaterial = duktiles Gusseisen, Wandstaerke K 8, nach Baubeschreibung.	GGG K 8
3.03	Rohrmaterial = duktiles Gusseisen, Wandstaerke K 9, nach Baubeschreibung.	GGG K 9
3.04	Rohrmaterial = duktiles Gusseisen, Wandstaerke K 10, nach Baubeschreibung.	GGG K 10
3.05	Rohrmaterial = Spannbeton nach Baubeschreibung.	Spannbeton
3.06	Rohrmaterial = Asbestzement nach Baubeschreibung.	Asbestzement
3.07	Rohrmaterial = Polyvinylchlorid hart nach Baubeschrei- bung.	PVC-hart
3.08	Rohrmaterial = Niederdruckpolyaethylen nach Baube- schreibung.	PE-hart
3.09	Rohrmaterial = Polypropylen nach Baubeschreibung.	PP
3.99	Rohrmaterial nach Baubeschreibung.	Rohrmaterial n. BB
+++	Fuer FT 3.01 bis 3.99 Qualitaetsanforderungen,	
+++	DIN-Normen usw. in Baubeschreibung angeben.	
5.1	Verbindung = Flansch mit Dichtung.	Flansch
5.2	Verbindung = Muffe mit Dichtung.	Muffe
5.3	Verbindung = Kupplung mit Dichtung.	Kupplung
5.4	Verbindung = Schweissnaht.	Schweissnaht
+++	Nur mit FT 3.01, 3.08 und 3.09.	
5.5	Verbindung = Klebefuge.	Klebefuge
5.9	Verbindung und Dichtung nach Baubeschreibung.	Verbindung n. BB
6.0		
+++	Nicht mit FT 5.1.	
6.1	Verbindungsmittel = Stahlschrauben.	Stahlschrauben
6.2	Verbindungsmittel = Stahlschrauben, verzinkt.	Stahlschr. verz.
6.3	Verbindungsmittel = Stahlschrauben, kadmiert.	Stahlschr. kadm.
6.4	Verbindungsmittel = Schrauben aus Edelstahl.	Schraub. a. Edelst.
6.5	Verbindungsmittel = Schrauben aus duktilem Gusseisen.	Schraub. a. GGG
6.9	Verbindungsmittel nach Baubeschreibung.	Verb'mittel n. BB
+++	FT 6.1 bis 6.9 nur mit FT 5.1.	
7.1	Druckstufe PN 2,5.	PN 2,5
7.2	Druckstufe PN 6.	PN 6
7.3	Druckstufe PN 10.	PN 10
7.4	Druckstufe PN 12,5.	PN 12,5
7.5	Druckstufe PN 16.	PN 16
7.9	Druckstufe nach Baubeschreibung.	PN nach BB
8.1	Rohrgroesse DN 80 mm.	DN 80
8.2	Rohrgroesse DN 100 mm.	DN 100
8.3	Rohrgroesse DN 150 mm.	DN 150
8.4	Rohrgroesse DN 200 mm.	DN 200
8.5	Rohrgroesse DN 250 mm.	DN 250
8.6	Rohrgroesse DN 300 mm.	DN 300
8.7	Rohrgroesse DN 350 mm.	DN 350
8.8	Rohrgroesse DN 400 mm.	DN 400
8.9	Rohrgroesse nach Baubeschreibung.	DN nach BB

213 515 m3 Ringraum verpressen

213 515

Ringraum zwischen Mantelrohr und Druckrohrleitung
nach den DVWG-Arbeitsblaettern W 307 und W 309
verpressen.

Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
... Lieferwerk fuer Verpressmaterial =.

- | | | |
|------|--|--------------------|
| 1.1 | Verpressmaterial = Suspension mit Verdaemmaterial. | Verdaemmaterial |
| 1.2 | Verpressmaterial = Suspension mit Bentonit. | Bentonit |
| 1.3 | Verpressmaterial = Suspension mit Zement. | Zement |
| 1.4 | Verpressmaterial = Suspension mit Ton. | Ton |
| 1.5 | Verpressmaterial = Bentonit/Zement-Mischung. | Bentonit/Zement |
| 1.8 | Verpressmaterial nach Wahl des AN.
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
... Art des Verpressmaterials =. | Material n. Wahl |
| 1.9 | Verpressmaterial nach Baubeschreibung. | Material nach BB |
| 2.1 | Mantelrohrdurchmesser DN 200 mm. | DN Mantelr. 200 |
| 2.2 | Mantelrohrdurchmesser DN 250 mm. | DN Mantelr. 250 |
| 2.3 | Mantelrohrdurchmesser DN 300 mm. | DN Mantelr. 300 |
| 2.4 | Mantelrohrdurchmesser DN 400 mm. | DN Mantelr. 400 |
| 2.5 | Mantelrohrdurchmesser DN 500 mm. | DN Mantelr. 500 |
| 2.6 | Mantelrohrdurchmesser DN 600 mm. | DN Mantelr. 600 |
| 2.7 | Mantelrohrdurchmesser DN 700 mm. | DN Mantelr. 700 |
| 2.8 | Mantelrohrdurchmesser DN 800 mm. | DN Mantelr. 800 |
| 2.9 | Mantelrohrdurchmesser DN nach Baubeschreibung. | DN Mantelr. n. BB |
| 3.01 | Druckrohrdurchmesser DN 80 mm. | DN Druckr. 80 |
| 3.02 | Druckrohrdurchmesser DN 100 mm. | DN Druckr. 100 |
| 3.03 | Druckrohrdurchmesser DN 150 mm. | DN Druckr. 150 |
| 3.04 | Druckrohrdurchmesser DN 200 mm. | DN Druckr. 200 |
| 3.05 | Druckrohrdurchmesser DN 250 mm. | DN Druckr. 250 |
| 3.06 | Druckrohrdurchmesser DN 300 mm. | DN Druckr. 300 |
| 3.07 | Druckrohrdurchmesser DN 350 mm. | DN Druckr. 350 |
| 3.08 | Druckrohrdurchmesser DN 400 mm. | DN Druckr. 400 |
| 3.09 | Druckrohrdurchmesser DN nach Baubeschreibung. | DN Druckr. nach BB |

213 520 St Mantelrohr verschliessen

213 520

/ Mantelrohr nach Zeichnung an beiden Rohrenden ver-
schliessen.

Abgerechnet wird nach Stueck Mantelrohr.

- | | | |
|------|--|------------------|
| 1.01 | Material = Beton. | Beton |
| 1.02 | Material = Kunststoffmanschette. | Kunstst'mansch. |
| 1.03 | Material = Mauerwerk. | Mauerwerk |
| 1.08 | Material nach Wahl des AN.
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
... Art des Materials =. | Material n. Wahl |
| 1.09 | Material nach Baubeschreibung. | Material nach BB |

213 525 m3 Ueberschuessigen Aushub beseitigen

213 525

Ueberschuessigen, seitlich gelagerten Aushub beseitigen.

1.1	Aushub seitlich einplanieren.	Seitl. einplanier.
1.2	Aushub laden, bis 1 km foerdern, abladen und einplanieren.	Bis 1 km foerdern
1.3	Aushub laden, ueber 1 bis 2 km foerdern, abladen und einplanieren.	1-2 km foerdern
1.4	Aushub auf LKW des AG laden.	Aushub auf AG-LKW
1.5	Aushub geht in Eigentum des AN ueber und wird schadlos beseitigt.	Aushub beseitigen
1.9	Aushub nach Baubeschreibung beseitigen.	Aushub n. BB bes.
2.1	Abgerechnet wird nach Profilen am seitlich gelagerten Haufen.	Aufmass am Haufen
2.2	Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Aufmass Auftrag
2.3	Abgerechnet wird nach Aufmass auf dem Fahrzeug an der Ladestelle.	Aufmass Fahrzeug
2.9	Abgerechnet wird nach Baubeschreibung.	Aufmass nach BB

213 6 WIEDERHERST. VON WEGEBEFESTIGUNGEN

++++
+ Aufnehmen der Wegebefestigungen und Profilieren al- +
+ ler Strassen sowie Wiederherstellen von qualifi- +
+ zierten Strassen werden im LB 112 'TRAGSCHICHTEN' +
+ und folgende, Aushub und Erdarbeiten zur Herstel- +
+ lung eines Planums werden im LB 205 'ERDARBEITEN' +
+ beschrieben. +
++++

213 605 m2 Sauberkeitsschicht wiederherstellen

213 605

Sauberkeitsschicht nach den Richtlinien fuer den laend-
lichen Wegebau (RLW) profilgemaess einbauen und ver-
dichten.

Herstellen des Planums auf dem Unterbau wird nicht ge-
sondert berechnet.

Erdarbeiten werden gesondert berechnet.

+++ Mit 'ERDARBEITEN' (LB 205).

1.0

1.1 Material ist seitlich gelagert.

Material seitlich

1.2 Material stellt AG frei Verwendungsstelle.

Material stelltAG

Abladen wird nicht gesondert berechnet.

1.9 Material stellt AG frei Entnahmestelle nach Baube-
schreibung.

Material nach BB

Auf- und Abladen sowie Foerdern wird nicht gesondert
berechnet.

+++ Laenge des Foerderweges in Baubeschreibung angeben.

2.1 Material = unsortiertes, verdichtbares, verwitterungs-
bestaendiges Gestein. Groesstkorn kleiner
als ein Drittel der Einbaudicke.

Unsort. Material

2.2 Material = Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm, mind.
15 Gew.-v.H. Korngroessenanteil kleiner
als 0,25 mm.

Brechsand/Splitt

2.3 Material = Natursand-Kies-Gemisch 0/32 mm genaess
RLW 7.2.2.

Natursand/Kies

2.8 Material nach Wahl des AN.

Art+Koern. n. Wahl

Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber

... Art des Materials =, Koernung =, Sieblinie =.

+++ Nur mit FT 1.0.

2.9 Art, Koernung und Sieblinie des Materials nach Bau-
beschreibung.

Art+Koern. nach BB

3.1 Mineralgemisch = nicht frostbestaendig.

Nicht frostbest.

3.2 Mineralgemisch = frostbestaendig.

Frostbestaendig

4.1 Einbaudicke (verdichtet) 5 cm.

Dicke 5 cm

4.2 Einbaudicke (verdichtet) 10 cm.

Dicke 10 cm

4.8 Einbaudicke (verdichtet) nach Wahl des AN.

Dicke nach Wahl

Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber

... Einbaudicke (verdichtet) =.

+++ Nur mit FT 2.8.

4.9 Einbaudicke (verdichtet) nach Baubeschreibung.

Dicke nach BB

213 610 m2 Frostschutzschicht wiederherstellen

213 610

Frostschutzschicht nach den Richtlinien fuer den
laendlichen Wegebau (RLW) profilgemaess einbauen und
verdichten.

- | | |
|--|---|
| <p>1.1 Herstellen des Planums auf dem Unterbau wird nicht
gesondert berechnet.
+++ Mit 'ERDARBEITEN' (LB 205).</p> <p>1.2 Unterbau = Sauberkeitsschicht.</p> <p>2.0</p> <p>2.1 Material ist seitlich gelagert.</p> <p>2.2 Material stellt AG frei Verwendungsstelle.
Abladen wird nicht gesondert berechnet.</p> <p>2.9 Material stellt AG frei Entnahmestelle nach Baube-
schreibung.
Auf- und Abladen sowie Foerdern wird nicht gesondert
berechnet.
+++ Laenge des Foerderweges in Baubeschreibung angeben.</p> <p>3.01 Material = unsort., verdichtb., verwitterungs- u. frost-
bestaendiges Mineralgemisch, Groesstkorn
kleiner als Haelfte d. Einbaudicke, hoechst.
8 Gew.-v.H. kleiner 0,063 mm (eingebaut).</p> <p>3.02 Material = Kies-Sand-Gemisch 0/32 mm nach RLW 7.2.2.</p> <p>3.03 Material = Schotter 0/45 mm nach RLW 7.2.3.</p> <p>3.04 Material = Schotter 0/56 mm nach RLW 7.2.3.</p> <p>3.08 Material nach Wahl des AN.
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
... Art des Materials =, Koernung =, Sieblinie =.
+++ Nur mit FT 2.0.</p> <p>3.09 Art, Koernung und Sieblinie des Materials nach Bau-
beschreibung.</p> <p>5.01 Einbaudicke (verdichtet) 30 cm.</p> <p>5.02 Einbaudicke (verdichtet) 35 cm.</p> <p>5.03 Einbaudicke (verdichtet) 40 cm.</p> <p>5.04 Einbaudicke (verdichtet) 50 cm.</p> <p>5.05 Einbaudicke (verdichtet) 60 cm.</p> <p>5.06 Einbaudicke (verdichtet) 70 cm.</p> <p>5.07 Einbaudicke (verdichtet) 80 cm.</p> <p>5.11 Einbaugewicht (verdichtet) 750 kg/m2.</p> <p>5.12 Einbaugewicht (verdichtet) 875 kg/m2.</p> <p>5.13 Einbaugewicht (verdichtet) 1000 kg/m2.</p> <p>5.14 Einbaugewicht (verdichtet) 1250 kg/m2.</p> <p>5.15 Einbaugewicht (verdichtet) 1500 kg/m2.</p> <p>5.16 Einbaugewicht (verdichtet) 1750 kg/m2.</p> <p>5.17 Einbaugewicht (verdichtet) 2000 kg/m2.</p> <p>5.98 Einbaudicke bzw. Einbaugewicht (verdichtet) nach Wahl
des AN.
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
... Einbaudicke bzw. Einbaugewicht (verdichtet) =.
+++ Nur mit FT 3.08.</p> <p>5.99 Einbaudicke bzw. Einbaugewicht (verdichtet) nach Bau-
beschreibung.</p> | <p>Planum nicht ges.</p> <p>Auf Sauberk'sch.</p> <p>Material seitlich</p> <p>Material stelltAG</p> <p>Material nach BB</p> <p>Unsort. Material</p> <p>Kies 0/32</p> <p>Schotter 0/45</p> <p>Schotter 0/56</p> <p>Art+Koern. n. Wahl</p> <p>Art+Koern. nach BB</p> <p>Dicke 30 cm</p> <p>Dicke 35 cm</p> <p>Dicke 40 cm</p> <p>Dicke 50 cm</p> <p>Dicke 60 cm</p> <p>Dicke 70 cm</p> <p>Dicke 80 cm</p> <p>Gewicht 750 kg/m2</p> <p>Gewicht 875 kg/m2</p> <p>Gewicht 1000kg/m2</p> <p>Gewicht 1250kg/m2</p> <p>Gewicht 1500kg/m2</p> <p>Gewicht 1750kg/m2</p> <p>Gewicht 2000kg/m2</p> <p>Dicke/Gew. n. W.</p> <p>Dicke/Gew. nach BB</p> |
|--|---|

213 615 m2 Tragschicht o. Bindem. wiederherst.

213 615

Tragschicht ohne Bindemittel auf vorhandener Sauberkeits- oder Frostschutzschicht nach den Richtlinien fuer den laendlichen Wegebau (RLW) profilgemaess einbauen und verdichten.

- | | | |
|------|--|--------------------|
| 1.0 | | |
| 1.1 | Material ist seitlich gelagert. | Material seitlich |
| 1.2 | Material stellt AG frei Verwendungsstelle.
Abladen wird nicht gesondert berechnet. | Material stelltAG |
| 1.9 | Material stellt AG frei Entnahmestelle nach Baubeschreibung.
Auf- und Abladen sowie Foerdern wird nicht gesondert berechnet. | Material nach BB |
| +++ | Laenge des Foerderweges in Baubeschreibung angeben. | |
| 2.1 | Material = unsort., verdichtb., verwitterungs- u. frostbestaendiges Mineralgemisch, Groesstkorn kleiner als Haelfte d. Einbaudicke, hoechst. 8 Gew.-v.H. kleiner 0,063 mm (eingebaut). | Unsort. Material |
| 2.2 | Material = Kies-Sand-Gemisch 0/32 mm nach RLW 7.2.2. | Kies 0/32 |
| 2.3 | Material = Schotter 0/45 mm nach RLW 7.2.3. | Schotter 0/45 |
| 2.4 | Material = Schotter 0/56 mm nach RLW 7.2.3. | Schotter 0/56 |
| 2.8 | Material nach Wahl des AN.
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Art des Materials =, Koernung =, Sieblinie =. | Art+Koern. n. Wahl |
| +++ | Nur mit FT 1.0. | |
| 2.9 | Art, Koernung und Sieblinie des Materials nach Baubeschreibung. | Art+Koern. n. BB |
| 3.01 | Einbaudicke (verdichtet) 12 cm. | Dicke 12 cm |
| 3.02 | Einbaudicke (verdichtet) 15 cm. | Dicke 15 cm |
| +++ | FT 3.01 und 3.02 nur mit FT 2.3. | |
| 3.03 | Einbaudicke (verdichtet) 20 cm. | Dicke 20 cm |
| 3.04 | Einbaudicke (verdichtet) 25 cm. | Dicke 25 cm |
| 3.05 | Einbaudicke (verdichtet) 30 cm. | Dicke 30 cm |
| 3.06 | Einbaudicke (verdichtet) 35 cm. | Dicke 35 cm |
| 3.07 | Einbaudicke (verdichtet) 40 cm. | Dicke 40 cm |
| 3.11 | Einbaugewicht (verdichtet) 300 kg/m2. | Gewicht 300 kg/m2 |
| 3.12 | Einbaugewicht (verdichtet) 375 kg/m2. | Gewicht 375 kg/m2 |
| +++ | FT 3.11 und 3.12 nur mit FT 2.3. | |
| 3.13 | Einbaugewicht (verdichtet) 500 kg/m2. | Gewicht 500 kg/m2 |
| 3.14 | Einbaugewicht (verdichtet) 625 kg/m2. | Gewicht 625 kg/m2 |
| 3.15 | Einbaugewicht (verdichtet) 750 kg/m2. | Gewicht 750 kg/m2 |
| 3.16 | Einbaugewicht (verdichtet) 875 kg/m2. | Gewicht 875 kg/m2 |
| 3.17 | Einbaugewicht (verdichtet) 1000 kg/m2. | Gewicht 1000kg/m2 |
| 3.98 | Einbaudicke bzw. Einbaugewicht (verdichtet) nach Wahl des AN.
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Einbaudicke bzw. Einbaugewicht (verdichtet) =. | Dicke/Gew. n. W. |
| +++ | Nur mit FT 2.8. | |
| 3.99 | Einbaudicke bzw. Einbaugewicht (verdichtet) nach Baubeschreibung. | Dicke/Gew. nach BB |

213 620 m2 Bitum. Tragschicht wiederherstellen

213 620

-
- Bituminoese Tragschicht auf vorhandener Sauberkeits- oder Frostschutzschicht nach den Richtlinien fuer den laendlichen Wegebau (RLW) profilgemaess einbauen und verdichten.
Groesstkorn kleiner als Haelfte der Einbaudicke.
+++ RLW 7.4.6.1 beachten.
- 1.0
1.1 Material ist seitlich gelagert. Material seitlich
1.2 Material stellt AG frei Verwendungsstelle. Material stelltAG
Abladen wird nicht gesondert berechnet.
1.9 Material stellt AG frei Entnahmestelle nach Baubeschreibung. Material nach BB
Auf- und Abladen sowie Foerdern wird nicht gesondert berechnet.
+++ Laenge des Foerderweges in Baubeschreibung angeben.
- 2.1 Material = Mischgutart A. Mischgutart A
2.2 Material = Mischgutart B. Mischgutart B
2.3 Material = Mischgutart C. Mischgutart C
2.8 Material nach Wahl des AN. Art+Koern.n. Wahl
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
... Art des Materials =, Koernung =.
+++ Nur mit FT 1.0.
- 2.9 Art und Koernung des Materials nach Baubeschreibung. Art+Koern.nach BB
- 3.01 Bindemittel = Bitumen B 65. Bitumen B 65
3.02 Bindemittel = Bitumen B 80. Bitumen B 80
3.03 Bindemittel = Bitumen B 200. Bitumen B 200
3.04 Bindemittel = Teerbitumen TB 80. Teerbitumen TB 80
3.05 Bindemittel = Teerbitumen TB 200. Teerbit. TB 200
3.08 Bindemittel nach Wahl des AN. Bindemittel n. W.
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
... Bindemittelsorte =, Bindemittelgehalt =.
+++ Nur mit FT 2.8.
- 3.09 Bindemittel nach Baubeschreibung. Bindemittel n. BB

Forts. 213 620

213 620 Forts.

213 620

5.01	Einbaudicke (verdichtet) 5 cm.	Dicke 5 cm
5.02	Einbaudicke (verdichtet) 6 cm.	Dicke 6 cm
5.03	Einbaudicke (verdichtet) 7 cm.	Dicke 7 cm
5.04	Einbaudicke (verdichtet) 8 cm.	Dicke 8 cm
5.05	Einbaudicke (verdichtet) 9 cm.	Dicke 9 cm
5.06	Einbaudicke (verdichtet) 10 cm.	Dicke 10 cm
5.11	Einbaugewicht (verdichtet) 120 kg/m2.	Gewicht 120 kg/m2
5.12	Einbaugewicht (verdichtet) 140 kg/m2.	Gewicht 140 kg/m2
5.13	Einbaugewicht (verdichtet) 160 kg/m2.	Gewicht 160 kg/m2
5.14	Einbaugewicht (verdichtet) 180 kg/m2.	Gewicht 180 kg/m2
5.15	Einbaugewicht (verdichtet) 200 kg/m2.	Gewicht 200 kg/m2
5.16	Einbaugewicht (verdichtet) 220 kg/m2.	Gewicht 220 kg/m2
5.17	Einbaugewicht (verdichtet) 240 kg/m2.	Gewicht 240 kg/m2
5.98	Einbaudicke bzw. Einbaugewicht (verdichtet) nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Einbaudicke bzw. Einbaugewicht (verdichtet) =. +++ Nur mit FT 3.08.	Dicke/Gew. n. W.
5.99	Einbaudicke bzw. Einbaugewicht (verdichtet) nach Bau- beschreibung.	Dicke/Gew. nach BB

213 625 m2 Deckschicht o. Bindem. wiederherst.

213 625

Deckschicht ohne Bindemittel aus verwitterungsbestaen- digen und harten Mineralstoffen auf vorhandener Trag- schicht nach den Richtlinien fuer den laendlichen Wege- bau (RLW) profilgemaess einbauen und verdichten. Groesstkorn kleiner als zwei Drittel der Einbaudicke. +++ RLW 7.2.5.5 beachten.		
1.0		
1.1	Material ist seitlich gelagert.	Material seitlich
1.2	Material stellt AG frei Verwendungsstelle. Abladen wird nicht gesondert berechnet.	Material stelltAG
1.9	Material stellt AG frei Entnahmestelle nach Baube- schreibung. Auf- und Abladen sowie Foerdern wird nicht gesondert berechnet. +++ Laenge des Foerderweges in Baubeschreibung angeben.	Material nach BB
2.1	Material = Kies-Sand-Gemisch 0/16 mm.	Kies-Sand 0/16
2.2	Material = Kies-Sand-Gemisch 0/32 mm.	Kies-Sand 0/32
2.3	Material = Splitt-Sand-Gemisch 0/11 mm.	Splitt-Sand 0/11
2.4	Material = Splitt-Sand-Gemisch 0/32 mm.	Splitt-Sand 0/32
2.8	Material nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Art des Materials =, Koernung =, Sieblinie =. +++ Nur mit FT 1.0.	Art+Koern. n. Wahl
2.9	Art, Koernung und Sieblinie des Materials nach Baube- schreibung.	Art+Koern. nach BB

Forts. 213 625

213 625 Forts.

213 625

3.01	Einbaudicke (verdichtet) 2 cm.	Dicke 2 cm
3.02	Einbaudicke (verdichtet) 2,5 cm.	Dicke 2,5 cm
3.03	Einbaudicke (verdichtet) 3 cm.	Dicke 3 cm
3.04	Einbaudicke (verdichtet) 5 cm.	Dicke 5 cm
3.05	Einbaudicke (verdichtet) 6 cm.	Dicke 6 cm
3.11	Einbaugewicht (verdichtet) 50 kg/m2.	Gewicht 50 kg/m2
3.12	Einbaugewicht (verdichtet) 60 kg/m2.	Gewicht 60 kg/m2
3.13	Einbaugewicht (verdichtet) 75 kg/m2.	Gewicht 75 kg/m2
3.14	Einbaugewicht (verdichtet) 125 kg/m2.	Gewicht 125 kg/m2
3.15	Einbaugewicht (verdichtet) 150 kg/m2.	Gewicht 150 kg/m2
3.98	Einbaudicke bzw. Einbaugewicht (verdichtet) nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Einbaudicke bzw. Einbaugewicht (verdichtet) =. +++ Nur mit FT 2.8.	Dicke/Gew. n. W.
3.99	Einbaudicke bzw. Einbaugewicht (verdichtet) nach Bau- beschreibung.	Dicke/Gew. nach BB

213 630 m2 Bitum. Deckschicht wiederherstellen

213 630

Bituminoese Deckschicht auf vorhandener Tragschicht nach den Richtlinien fuer den laendlichen Wegebau (RLW) profilgemaess einbauen und verdichten. +++ RLW 7.4.6.2 beachten.		
1.0		
1.1	0,3 kg/m2 Haftkleber auf Tragschicht spritzen.	Haftkleber
1.2	0,3 kg/m2 Bitumenloesung auf Tragschicht spritzen.	Bitumenloesung
1.3	0,5 kg/m2 Bitumenemulsion auf Tragschicht spritzen.	Bitumenemulsion
2.0		
2.1	2 kg/m2 bituminierten Sand, mit 2 v.H. Bindemittel umhuetelt, unmittelbar nach Fertigstellen der Deckschicht auf heisse Oberflaeche gleichmaessig verteilt aufbringen.	Bitum. Sand
2.9	Sand auf Deckschicht nach Baubeschreibung aufbringen.	Sand n.BB aufbr.
3.1	Material der Deckschicht = Asphaltbeton 0/5 mm, splittarm.	AFB 0/5 splitta.
3.2	Material der Deckschicht = Asphaltbeton 0/5 mm, splittreich.	AFB 0/5 splittr.
3.3	Material der Deckschicht = Asphaltbeton 0/8 mm, splittarm.	AFB 0/8 splitta.
3.4	Material der Deckschicht = Asphaltbeton 0/8 mm, splittreich.	AFB 0/8 splittr.
3.5	Material der Deckschicht = Asphaltbeton 0/11 mm, splittarm.	AFB 0/11 splitta.
3.6	Material der Deckschicht = Asphaltbeton 0/11 mm, splittreich.	AFB 0/11 splittr.
3.8	Material der Deckschicht nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Art des Materials =, Koernung =, Sieblinie =. +++ Nur mit FT 1.0.	Art+Koern. n. Wahl
3.9	Art, Koernung und Sieblinie des Materials nach Baubeschreibung.	Art+Koern. n. BB

Forts. 213 630

213 630 Forts.

213 630

4.1	Bindemittel = Bitumen B 80.	Bitumen B 80
4.2	Bindemittel = Bitumen B 200.	Bitumen B 200
4.3	Bindemittel = Teerbitumen TB 80.	Teerbitumen TB 80
4.4	Bindemittel = Teerbitumen TB 200.	Teerbit. TB 200
4.8	Bindemittel nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Bindemittelsorte =, Bindemittelgehalt =. +++ Nur mit FT 3.8.	Bindemittel n. W.
4.9	Bindemittel nach Baubeschreibung.	Bindemittel n. BB
5.01	Einbaudicke (verdichtet) 2 cm.	Dicke 2 cm
5.02	Einbaudicke (verdichtet) 2,5 cm.	Dicke 2,5 cm
5.03	Einbaudicke (verdichtet) 3,5 cm.	Dicke 3,5 cm
5.04	Einbaudicke (verdichtet) 4 cm.	Dicke 4 cm
5.11	Einbaugewicht (verdichtet) 50 kg/m2.	Gewicht 50 kg/m2
5.12	Einbaugewicht (verdichtet) 60 kg/m2.	Gewicht 60 kg/m2
5.13	Einbaugewicht (verdichtet) 85 kg/m2.	Gewicht 85 kg/m2
5.14	Einbaugewicht (verdichtet) 100 kg/m2.	Gewicht 100 kg/m2
5.98	Einbaudicke bzw. Einbaugewicht (verdichtet) nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber ... Einbaudicke bzw. Einbaugewicht (verdichtet) =. +++ Nur mit FT 4.8.	Dicke/Gew. n. W.
5.99	Einbaudicke bzw. Einbaugewicht (verdichtet) nach Bau- beschreibung.	Dicke/Gew. nach BB

213 635 m2 Bitum. Tragdeckschicht wiederherst.

213 635

Bituminoese Tragdeckschicht auf vorhandenem Planum, Sauberkeitsschicht oder Frostschutzschicht nach den Richtlinien fuer den laendlichen Wegebau (RLW) profil- gemaess einbauen und verdichten. +++ RLW 7.6.4.1 und 7.6.4.3 beachten.		
1.0		
1.1	2 kg/m2 rohen Sand 0/2 mm	2 kg/m2 Sand
1.2	3 kg/m2 rohen Sand 0/2 mm	3 kg/m2 Sand
1.3	4 kg/m2 rohen Sand 0/2 mm	4 kg/m2 Sand
1.4	2 kg/m2 bitumierter Sand, mit 2 Gew.-v.H. Bindemittel umhuellelt,	2 kg/m2 bit. Sand
1.5	3 kg/m2 bitumierter Sand, mit 2 Gew.-v.H. Bindemittel umhuellelt,	3 kg/m2 bit. Sand
1.6	4 kg/m2 bitumierter Sand, mit 2 Gew.-v.H. Bindemittel umhuellelt,	4 kg/m2 bit. Sand
2.0		
+++	Nur mit FT 1.0.	
2.1	unmittelbar nach Fertigstellen der Tragdeckschicht gleichmaessig verteilt auf Oberflaeche aufbringen.	Sand aufbringen
+++	Nicht mit FT 1.0.	

Forts. 213 635

213 635 Forts.

213 635

3.1	Mineralstoffgemisch der Tragdeckschicht 0/16 mm.	Tragdecksch. 0/16
3.8	Mineralstoffgemisch der Tragdeckschicht nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Tragdecksch. n. W.
...	Mineralstoffgemisch der Tragdeckschicht =.	
3.9	Mineralstoffgemisch der Tragdeckschicht nach Baubeschreibung.	Tragdecksch. n. BB
4.1	Bindemittel = Bitumen B 80.	Bitumen B 80
4.2	Bindemittel = Bitumen B 200.	Bitumen B 200
4.3	Bindemittel = Teerbitumen TB 80.	Teerbitumen TB 80
4.4	Bindemittel = Teerbitumen TB 200.	Teerbit. TB 200
4.8	Bindemittel nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Bindemittel n. W.
...	Art des Bindemittels =.	
+++	Nur mit FT 3.8.	
4.9	Bindemittel nach Baubeschreibung.	Bindemittel n. BB
5.01	Einbaudicke (verdichtet) 5 cm.	Dicke 5 cm
5.02	Einbaudicke (verdichtet) 6 cm.	Dicke 6 cm
5.03	Einbaudicke (verdichtet) 8 cm.	Dicke 8 cm
5.04	Einbaudicke (verdichtet) 10 cm.	Dicke 10 cm
5.11	Einbaugewicht (verdichtet) 120 kg/m2.	Gewicht 120 kg/m2
5.12	Einbaugewicht (verdichtet) 150 kg/m2.	Gewicht 150 kg/m2
5.13	Einbaugewicht (verdichtet) 200 kg/m2.	Gewicht 200 kg/m2
5.14	Einbaugewicht (verdichtet) 240 kg/m2.	Gewicht 240 kg/m2
5.98	Einbaudicke bzw. Einbaugewicht (verdichtet) nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber	Dicke/Gew. n. W.
...	Einbaudicke bzw. Einbaugewicht (verdichtet) =.	
+++	Nur mit FT 4.8.	
5.99	Einbaudicke bzw. Einbaugewicht (verdichtet) nach Baubeschreibung.	Dicke/Gew. nach BB

213 640 m2 Betondecke wiederherstellen

213 640

	Betondecke nach den Richtlinien fuer den laendlichen Wegebau (RLW) profilgemaess wiederherstellen. Herstellen und Annaessen des Planums, Schalung sowie Wiederherstellen und Fuellen der Fugen werden nicht gesondert berechnet.	
1.1	Ausfuehrung = unbewehrte Betondecke.	Betondecke unbew.
1.2	Ausfuehrung = konstruktiv bewehrte Betondecke. Bewehrung wird nicht gesondert berechnet.	Betondecke bew.
1.9	Ausfuehrung nach Baubeschreibung.	Ausfuehrung n. BB
2.1	Festigkeitsklasse B 25.	B 25
2.2	Festigkeitsklasse B 35.	B 35
2.3	Festigkeitsklasse B 45.	B 45
2.9	Festigkeitsklasse nach Baubeschreibung.	Festigkeit n. BB

Forts. 213 640

213 640 Forts.

213 640

- 3.1 Dicke 10 cm.
3.2 Dicke 12 cm.
3.3 Dicke 14 cm.
3.4 Dicke 16 cm.
3.9 Dicke nach Baubeschreibung.

- Dicke 10 cm
Dicke 12 cm
Dicke 14 cm
Dicke 16 cm
Dicke nach BB

4.0

4.1 Betondecke in Spurbahnbreite herstellen.

In Spurbahnbreite

5.00

+++ Nur mit FT 4.0.

- 5.01 Spurbahnbreite 60 cm.
5.02 Spurbahnbreite 70 cm.
5.03 Spurbahnbreite 80 cm.
5.09 Spurbahnbreite nach Baubeschreibung.
+++ Nur mit FT 4.1.

- Spurbreite 60 cm
Spurbreite 70 cm
Spurbreite 80 cm
Spurbreite n. BB

213 645 m2 Spurbahnplatten verlegen

213 645

Vorhandene Spurbahnplatten aufnehmen und wieder profil-
gemaess verlegen.

Erdarbeiten, Herstellen des Planums und des Sandbettes
von mind. 8 cm Dicke sowie Einschlaemmen der Fugen mit
Sand werden nicht gesondert berechnet.

Nicht wiederverwendungsfaehige Platten gehen in Eigen-
tum des AN ueber und werden schadlos beseitigt.

Lieferung fehlender Platten wird gesondert berechnet.

+++ Mit 'Pflasterst. oder Randeinf. liefern'.

213 650 m2 Pflasterdecke wiederherstellen

213 650

Pflasterdecke wiederherstellen, Fugen mit Pflaster-
sand einschlaemmen und Decke abruetteln.

Seitlich gelagerte Pflastersteine werden wiederver-
wendet.

Nicht wiederverwendungsfaehiges Material geht in
Eigentum des AN ueber und wird schadlos beseitigt.

Lieferung fehlender Pflastersteine wird gesondert
berechnet.

+++ Mit 'Pflasterst. oder Randeinf. liefern'.

- 1.1 Pflasterbett aus Kiessand 0/4 mm profilgemaess auf
vorhandenem Planum herstellen.
1.2 Pflasterbett aus Magerbeton B 10 profilgemaess auf
vorhandenem Planum herstellen.
1.9 Pflasterbett nach Baubeschreibung profilgemaess auf
vorhandenem Planum herstellen.

Bett Kiessand

Bettung B 10

Bettung nach BB

Forts. 213 650

213 650 Forts.

213 650

2.1	Dicke des Pflasterbettes (verdichtet) 3 cm.	Dicke 3 cm
2.2	Dicke des Pflasterbettes (verdichtet) 5 cm.	Dicke 5 cm
2.3	Dicke des Pflasterbettes (verdichtet) 8 cm.	Dicke 8 cm
2.9	Dicke des Pflasterbettes (verdichtet) nach Baubeschreibung.	Dicke nach BB
3.01	Art = Kleinpflastersteine 3-II nach DIN 18 502.	Kleinpfl. 3-II
3.02	Art = Grosspflastersteine 1-I nach DIN 18 502.	Grosspfl. 1-II
3.03	Art = Rechtecksteine, 8 cm hoch nach DIN 18 501.	Rechteckst. 8 cm
3.04	Art = Verbundsteine, 8 cm hoch nach DIN 18 501.	Verbundst. 8 cm
3.05	Art = Betonsteinplatten, 60 cm breit, 10 cm dick, 100 cm lang.	Betonsteinpl. 60
3.06	Art = Betonsteinplatten, 80 cm breit, 10 cm dick, 100 cm lang.	Betonsteinpl. 80
3.09	Art und Abmessung nach Baubeschreibung.	Art nach BB

213 655 m Randeinfassung wiederherstellen

213 655

Randeinfassung wiederherstellen.
Verlegen von Bogen-, Absenk- und Uebergangsteinen wird nicht gesondert berechnet.
Seitlich gelagertes Material wird wiederverwendet.
Nicht wiederverwendungsfaehiges Material geht in Eigentum des AN ueber und wird schadlos beseitigt.
Lieferung fehlender Randeinfassungen wird gesondert berechnet.

+++ Mit 'Pflasterst. oder Randeinf. liefern'.

1.1	Einbau als Hochbord.	Hochbord
1.2	Einbau als Tiefbord.	Tiefbord
2.0		
2.1	Bettung aus Kiessand 0/4 mm, 20 cm breit, profilgemaess herstellen.	Bettung Kiessand
+++	Nur mit FT 1.2.	
2.2	Bettung aus Moertel MG III, nach DIN 1053, profilgemaess herstellen.	Bettung Moertel
2.3	Bettung aus Beton B 15, 20 cm breit, profilgemaess herstellen.	Bettung B 15
2.9	Bettung nach Baubeschreibung herstellen.	Bettung nach BB
3.0		
3.1	Rueckenstuetze aus Beton B 15 bis 5 cm unter Oberflaeche Bordstein 15 cm breit herstellen.	Rueckenst. B 15
3.9 /	Rueckenstuetze aus Beton B 15 nach Zeichnung herstellen.	Rueckenst.nach Z

Forts. 213 655

213 655 Forts.

213 655

4.0

+++ Nur mit FT 2.0.

4.1 Dicke der Bettung (verdichtet) 5 cm.

Dicke 5 cm

4.2 Dicke der Bettung (verdichtet) 10 cm.

Dicke 10 cm

4.3 Dicke der Bettung (verdichtet) 15 cm.

Dicke 15 cm

4.4 Dicke der Bettung (verdichtet) 20 cm.

Dicke 20 cm

4.9 Dicke der Bettung (verdichtet) nach Baubeschreibung.

Dicke nach BB

+++ FT 4.1 bis 4.9 nur mit FT 2.1 bis 2.9.

5.01 Art = Bordstein A5 nach DIN 482.

A5

5.02 Art = Bordstein B7 nach DIN 482, Breite 100 bis 120 mm.

B7, 100-120

5.03 Art = Bordstein B7 nach DIN 482, Breite 120 bis 140 mm.

B7, 120-140

5.04 Art = Bordstein B7 nach DIN 482, Breite 140 bis 150 mm.

B7, 140-150

5.11 Art = Bordstein T 80/200 nach DIN 483.

T 80/200

5.12 Art = Bordstein T 80/250 nach DIN 483.

T 80/250

5.13 Art = Bordstein T 100/250 nach DIN 483.

T 100/250

5.14 Art = Bordstein T 100/300 nach DIN 483.

T 100/300

5.15 Art = Bordstein M 150/250 nach DIN 483.

M 150/250

5.16 Art = Bordstein M 150/300 nach DIN 483.

M 150/300

5.17 Art = Bordstein M 180/250 nach DIN 483.

M 180/250

5.18 Art = Bordstein M 180/300 nach DIN 483.

M 180/300

5.99 Art und Abmessung nach Baubeschreibung.

Bordstein nach BB

213 660 St Pflasterst. oder Randeinf. liefern

213 660

Pflasterstein, Spurbahnplatte oder Randeinfassung,
wenn Verlust vom AN nicht zu vertreten, liefern.
Abgerechnet wird die eingebaute Menge.

+++ KZ fuer Bedarfsleistung.

1.01	Art des Pflastersteins = Kleinpflasterstein 3-II nach DIN 18 502.	Kleinpfl. 3-II
1.02	Art des Pflastersteins = Grosspflasterstein 1-I nach DIN 18 502.	Grosspfl. 1-I
1.03	Art des Pflastersteins = Rechteckstein 8 cm hoch nach DIN 18 501.	Rechteckst. 8 cm
1.04	Art des Pflastersteins = Verbundstein 8 cm hoch nach DIN 18 501.	Verbundst. 8 cm
1.11	Art der Spurbahnplatte = Betonsteinplatte, 60 cm breit, 10 cm dick, 100 cm lang.	Betonsteinpl. 60
1.12	Art der Spurbahnplatte = Betonsteinplatte, 70 cm breit, 10 cm dick, 100 cm lang.	Betonsteinpl. 70
1.13	Art der Spurbahnplatte = Betonsteinplatte, 80 cm breit, 10 cm dick, 100 cm lang.	Betonsteinpl. 80
1.21	Art der Randeinfassung = Bordstein A5 nach DIN 482.	A5
1.22	Art der Randeinfassung = Bordstein B7 nach DIN 482, Breite 100 bis 120 mm.	B7, 100-120
1.23	Art der Randeinfassung = Bordstein B7 nach DIN 482, Breite 120 bis 140 mm.	B7, 120-140
1.24	Art der Randeinfassung = Bordstein B7 nach DIN 482, Breite 140 bis 150 mm.	B7, 140-150
1.31	Art der Randeinfassung = Bordstein T 80/200, nach DIN 483.	T 80/200
1.32	Art der Randeinfassung = Bordstein T 80/250, nach DIN 483.	T 80/250
1.33	Art der Randeinfassung = Bordstein T 100/250, nach DIN 483.	T 100/250
1.34	Art der Randeinfassung = Bordstein T 100/300, nach DIN 483.	T 100/300
1.35	Art der Randeinfassung = Bordstein T 150/250, nach DIN 483.	T 150/250
1.36	Art der Randeinfassung = Bordstein M 150/300, nach DIN 483.	M 150/300
1.37	Art der Randeinfassung = Bordstein M 180/250, nach DIN 483.	M 180/250
1.38	Art der Randeinfassung = Bordstein M 180/300, nach DIN 483.	M 180/300
1.99	Art und Abmessung des Pflastersteins, der Spurbahnplatte oder der Randeinfassung nach Baubeschreibung.	Stein/Platte n. BB

213 7 PRUEFUNGEN

213 705 St Fernsehuntersuchung durchfuehren

213 705

Fernsehuntersuchung in einem Brunnen nach dem Leistungspumpversuch durchfuehren.
Das Geraet zeigt axiale und radiale Fernsehbilder.
Je 10 m Brunnentiefe 4 Einzelaufnahmen schwarz/weiss, 13/18 cm liefern und Protokoll erstellen.
Hoehenlage und Richtung der Einzelaufnahmen bestimmt der AG.
Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber
... Ausfuehrendes Unternehmen =.

1.01	Brunnentiefe bis 10 m.	Tiefe bis 10 m
1.02	Brunnentiefe bis 20 m.	Tiefe bis 20 m
1.03	Brunnentiefe bis 30 m.	Tiefe bis 30 m
1.04	Brunnentiefe bis 40 m.	Tiefe bis 40 m
1.05	Brunnentiefe bis 50 m.	Tiefe bis 50 m
1.06	Brunnentiefe bis 60 m.	Tiefe bis 60 m
1.07	Brunnentiefe bis 70 m.	Tiefe bis 70 m
1.08	Brunnentiefe bis 80 m.	Tiefe bis 80 m
1.09	Brunnentiefe bis 90 m.	Tiefe bis 90 m
1.10	Brunnentiefe bis 100 m.	Tiefe bis 100 m
1.99	Brunnentiefe nach Baubeschreibung.	Tiefe nach BB

213 710 St Zusaetzl. Einzelaufnahme liefern

213 710

Zusaetzliche Einzelaufnahme der Fernsehuntersuchung schwarz/weiss, 13/18 cm liefern.
Hoehenlage und Richtung der Einzelaufnahme bestimmt der AG.
Vorhalten der Geraete wird nicht gesondert berechnet.
+++ Nur mit 'Fernsehuntersuchung durchfuehren'.
+++ KZ fuer Bedarfsleistung.

1.01	Brunnentiefe bis 10 m.	Tiefe bis 10 m
1.02	Brunnentiefe bis 20 m.	Tiefe bis 20 m
1.03	Brunnentiefe bis 30 m.	Tiefe bis 30 m
1.04	Brunnentiefe bis 40 m.	Tiefe bis 40 m
1.05	Brunnentiefe bis 50 m.	Tiefe bis 50 m
1.06	Brunnentiefe bis 60 m.	Tiefe bis 60 m
1.07	Brunnentiefe bis 70 m.	Tiefe bis 70 m
1.08	Brunnentiefe bis 80 m.	Tiefe bis 80 m
1.09	Brunnentiefe bis 90 m.	Tiefe bis 90 m
1.10	Brunnentiefe bis 100 m.	Tiefe bis 100 m
1.99	Brunnentiefe nach Baubeschreibung.	Tiefe nach BB

213 715 St Dichtheitspruef.d.Speichers durchf. 213 715

Erstmalige Ueberpruefung der Dichtheit des Speichers auf Wasserundurchlaessigkeit durchfuehren. Speicher bis auf die Hoehe des Betriebswasserspiegels mit Wasser fuellen. Bei Absinken des Wasserspiegels auf Anweisung des AG (Standzeit vor der Pruefung 1 Woche, Pruefzeit 1 Woche) Speicher nachfuellen. Protokoll mit Angaben ueber die Bewertung der taeglichen Wasserstaende waehrend der Pruefzeit unter Beruecksichtigung der Witterungseinfluesse anfertigen. Grad der zulaessigen Undichtheit nach Baubeschreibung. Gegebenenfalls erforderliche, weitere Dichtheitspruefungen werden nicht berechnet.

1.00
1.01 Aufstellen einer Pegellatte wird gesondert berechnet. Pegellatte ges.b.
+++ Mit 'Pegellatte aufstellen'.

213 720 St Pegellatte aufstellen 213 720

/ Pegellatte nach Zeichnung und Baubeschreibung aufstellen.

213 725 St Innendruckpruefung durchfuehren 213 725

Innendruckpruefung der verlegten Rohrleitung durchfuehren. Bereitstellen des Wassers fuer die Pruefungen und Erstellen der Aufzeichnungen ueber den Pruefvorgang werden nicht gesondert berechnet.

1.01 Pruefung fuer Freispiegelleitung nach DIN 4033. Freispiegelleitg.
1.02 Pruefung fuer Druckleitung nach DIN 4279. Druckleitung

213 730 St Zerstoerungsfreie Pruefung durchf. 213 730

Zerstoerungsfreie Pruefung durchfuehren und Aufzeichnung ueber den Pruefvorgang erstellen.

1.01 Art = Durchstrahlung. Durchstrahlung
1.02 Art = Ultraschall. Ultraschall
1.03 Art = Magnetpulververfahren. Magnetpulververf.
1.04 Art = Farbeindringverfahren. Farbeindringverf.
1.05 Art = Haertepruefverfahren. Haertep'r verf.
1.09 Art nach Baubeschreibung. Pruefung nach BB

Hinweise zur Anwendung des LB 213

Die umstehenden Hinweise werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn dieser Leistungsbereich insgesamt Bestandteil des jeweiligen Vertrages wird.

1. STLK-Richtlinien *)

Bei der Anwendung des STLK sind die Richtlinien für die Aufstellung und Fortschreibung des Standardleistungskataloges für den Wasserbau (STLK-Richtlinien Wasserbau) zu beachten.

*) Digital zu beziehen über das Bibliotheksportal der Verkehrswasserbaulichen Zentralbibliothek (VZB) der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW).

Verkehrswasserbauliche Zentralbibliothek

Bundesanstalt für Wasserbau

Kußmaulstraße 17, 76187 Karlsruhe

E-Mail: vzb@baw.de, Home: vzb.baw.de